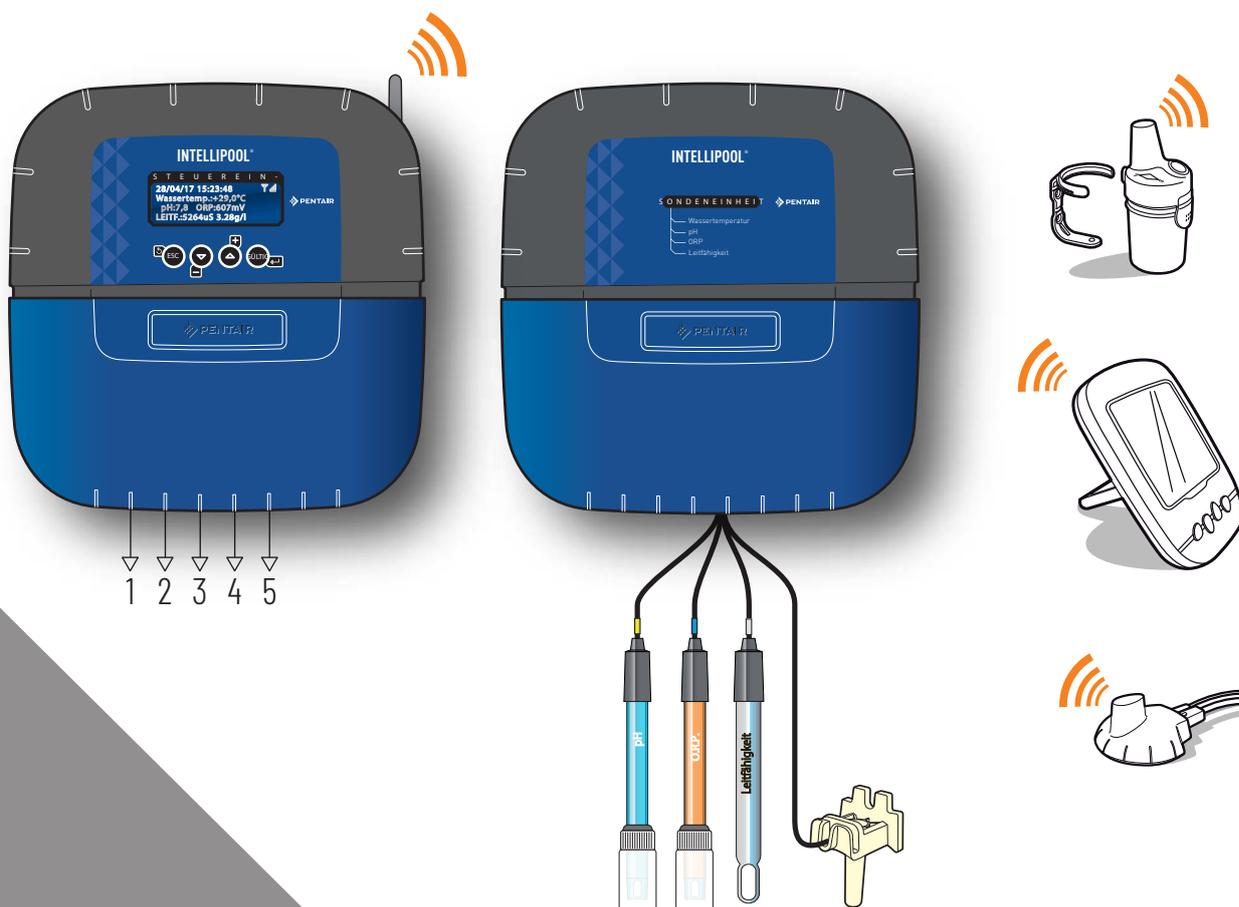


# INTELLIPOOL

## AUTOMATION



Deutsch



INTP-1010B

### MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE,  
LESEN UND BEFOLGEN SIE ALLE ANLEITUNGEN,  
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNGEN AUF



Innen am Vorsatz klebt ein Etikett mit Ihren vertraulichen Codes.

Diese eindeutige Nummer (ID-Key) wird bei der Einrichtung Ihres kostenlosen Kontos auf [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu) angefordert.

Sie benötigen eine Internetverbindung für den Fernzugriff auf das Verwaltungskonto.

Pentair bedankt sich für Ihr Vertrauen und Ihren Erwerb von INTELLIPOOL®, des WasseranalyseSETS und seiner Umgebung mit externer Anzeige und Fernüberwachung der Anlagen Ihres Schwimmbads über die Anwendung INTELLIPOOL® von Pentair, die im App Store und im Play Store erhältlich ist. Die INTELLIPOOL® Sondereinheit wird Ihnen ermöglichen, die Hauptparameter zur Regelung des Betriebs Ihres Schwimmbeckens zu ermitteln, und die INTELLIPOOL® Steuereinheit regelt automatisch Ihr Schwimmbecken und ermöglicht Ihnen die Online-Fernsteuerung über den Internet-Hub. Um so gut wie möglich von allen Funktionalitäten von INTELLIPOOL® profitieren zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam. Bewahren Sie sie sorgfältig auf, um sie jederzeit nachschlagen zu können.



#### Konformitätserklärung

Richtlinien – Harmonisierte Normen

**Pentair International Sarl – Avenue de Sévelin 18 – 1004 Lausanne – Schweiz**

Wir erklären, in eigener Verantwortung, dass das Produkt den Richtlinien entspricht.

**SAFETY** EN 62368-1:2014  
**EMV** EN 61326-1: EN 301 489-3  
**EMF** EN 62311  
**FUNK** EN 300 220-2

<b>INTELLIPOOL (+ TEILE)</b>	<b>TEILENUMMERN:</b>		
INTP-1010B	SB-SE-PRO-002C	SB-SE-TEC-003A	SB-CO-DIV-008B
	SB-SE-PER-003C	SB-SE-BBX-001B	SB-SE-DOM-002A

Sonstige normative Dokumente

Für die technischen Unterlagen zugelassene Person

Pentair International S.a.r.l  
Avenue de Sévelin 18  
1004 Lausanne – Switzerland

Lausanne, 2019 04 01

**Guillaume Goussé**  
European Operations Vice President



**Kenndaten des Produkts:** Modell INTP-1010B

**Betriebstemperatur:** 0 bis 40 °C

**Betriebsluftfeuchtigkeit:** 40 % bei 75 °C

**Netzversorgung:** 230V ~, 50 Hz

**Maximale Betriebshöhe:** 2000 m

**Gewicht (ohne Sonden):** 3,5 kg

**Steuereinheit + Sondereinheit (für den Innenraum):** IP 64

**Funkrelais (für den Außenbereich):** IP 65

**Display im Innenbereich (für den Innenraum):** IP 40

**Internet-Hub (für den Innenraum):** IP 20

**Kenndaten des Internet-Hub-Netzteils:** 230V / DC Jack 5.5/2.1 mm (negativ außen): VELO5US060-EU-JA

**Input:** 100-240V~50/60Hz 0.18A

**Output:** max. 6,0 V= 0,83 A



#### Private Entsorgung von elektronischen Geräten am Lebensende:

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf den Hauptteilen des Produkts weist darauf, dass es nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Es muss zu einer geeigneten Sammelstelle, für das Recycling elektronischer Geräte, gebracht werden (Informationen stehen bei der lokalen Sammelstelle für Haushaltsabfall zur Verfügung). Dieses Produkt beinhaltet Substanzen, die möglicherweise gefährlich sein können und die schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben können.

Kundendienst: PISA, ITALIEN (8:30 bis 16:30 Uhr) CET

Website: [www.pentairpooleurope.com](http://www.pentairpooleurope.com)

- Garantie außer Sonden und Verbrauchsgüter: 2 Jahre

© 2019 Pentair International LLC, Alle Rechte vorbehalten

- Dieses Dokument unterliegt Änderungen ohne vorherige Ankündigung

Handelsmarken und Widerruf: IntelliPool® und Pentair® sind Marken und / oder registrierte Marken von Pentair und / oder seinen verbundenen Unternehmen. Außer nach anders lautender Mitteilung, werden die Namen und Marken Anderer, die im aktuellen Dokument verwendet werden können, nicht dafür verwendet, um eine Verbindung oder Genehmigung zwischen den Eigentümern dieser Markennamen und Pentair anzugeben. Diese Namen oder Marken können registrierte Marken von registrierten Marken dieser Parteien oder Anderer sein.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE! SIE MÜSSEN GELESEN UND BEACHTET WERDEN! BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE AUF!



### ALLGEMEINES

- **GEFAHR** - INSTALLATEURE, SCHWIMMBAD-FACHLEUTE UND EIGENTÜMER DES SCHWIMMBADES MÜSSEN DIESE WARNUNGEN UND ALLE ANDEREN INSTRUKTIONEN VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS LESEN.

- **WARNUNG** - Die meisten Länder reglementieren den Bau, die Installation und den Betrieb öffentlicher Schwimmbäder und Spas, wie auch den Bau privater Schwimmbäder und Spas. Es ist wichtig, sich an diese Regeln zu halten, da die Installation und Verwendung dieses Produktes von ihnen direkt geregelt wird. Kontaktieren Sie Ihre Behörde und ziehen Sie Ihren lokalen Gesundheitsreglements heran für weitere Informationen.

- **ACHTUNG** - Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Installation, Funktion und der Produktsicherheit. Diese Anleitung muss beim Eigentümer und / oder Verwender dieses Produktes bleiben.

### INSTALLATION

- **GEFAHR** - RISIKO EINES STROMSCHLAGS

- **VOR JEGLICHEN ARBEITEN AN DIESEM GERÄT** - Trennen Sie das Gerät grundsätzlich von der Netzversorgung, bevor Sie Instandhaltungsarbeiten vornehmen. Tun Sie dies nicht, so kann das zum Tod oder schweren Verletzungen der Serviceperson, der Schwimmbadbenutzer oder anderer, durch einen elektrischen Schock, führen.

- **GEFAHR** - ES KANN ZU SCHWEREN KÖRPERVERLETZUNGEN ODER DEM TOD KOMMEN, WENN DAS PRODUKT NICHT RICHTIG INSTALLIERT UND VERWENDET WIRD.

- **WARNUNG** - Lesen und beachten Sie alle Warnungen und Hinweise in dieser Anleitung, bevor Sie das Produkt installieren. Die Nicht-Beachtung der Warnungen und Hinweise kann zu schweren Verletzungen führen, dem Tod oder Beschädigungen des Materials. Wenden Sie sich an [www.pentairpoolerurope.com](http://www.pentairpoolerurope.com) für weitere Informationen zu diesem Produkt.

- **WARNUNG** - Schließen Sie das Gerät an einen Fehlerstromschutzschalter an. Wenn dieses System zur Steuerung der Unterwasserbeleuchtung eingesetzt wird, muss der Beleuchtung ein Fehlerstromschutzschalter vorgeschaltet sein. Die dem Fehlerstromschutzschalter nachgeschalteten Leiter dürfen nicht in Leitungsrohren, Abzweigdosens oder Kästen, die andere Leiter beinhalten, verlegt werden, sofern diese Leiter nicht ebenfalls durch einen Fehlerstromschutzschalter geschützt sind. Konsultieren Sie die örtlichen Vorschriften für weitere Details.

- **WARNUNG** Dieses Produkt muss von einem offiziellen oder zertifizierten Elektriker oder einem Schwimmbad-Fachmann installiert werden. Alle geltenden Installationsregeln und lokalen Reglements müssen ebenfalls beachtet werden. Eine schlechte Installation führt zu einer elektrischen Gefahr, die schwere Verletzungen oder den Tod des Schwimmbadbenutzers, des Installateurs oder anderer Personen, durch einen elektrischen Schock verursachen kann und kann ebenfalls das Eigentum beschädigen.

- **GEFAHR** - ACHTEN SIE DARAUF, VOR JEGLICHEN ARBEITEN AN DIESEM GERÄT DIE ANSCHLÜSSE ZU TRENNEN. DIE ELEKTRISCHE LEISTUNG KANN ÜBER ANDERE QUELLEN AN DIE AUSGANGSKLEMMEN ZUGEFÜHRT WERDEN.

- **WARNUNG - GEFAHR CHEMISCHER VERBRENNUNGEN:** Achten Sie darauf, dass Sie alle Hauptsicherungen der Pumpen im Schaltkasten ausschalten, bevor Sie in irgendeine Leitung bohren. Reparieren Sie alle Leitungen der Elektrik, des Wassers und chemischer Produkte entsprechend den Regeln. Sorgen Sie dafür, dass sich die Versorgungspumpen und Behälter chemischer Produkte in einem geschützten und sicheren Bereich befinden.

- **ACHTUNG** - Verwenden Sie dieses Produkt nicht, um die automatische Abdeckung des Schwimmbades zu starten. Schwimmer könnten unter der Abdeckung eingeschlossen werden.

- **ACHTUNG** - Geräte, die für einen anderen Zweck bestimmt sind, als der familiären Verwendung, könnten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen erfordern, um den lokalen Reglementen zu entsprechen.

- **WARNUNG** - Für alle Komponenten, außer Fernbedienungen, halten Sie immer einen Abstand von mindestens 1,5 m (5 Fuß) zum inneren Rand des Schwimmbades oder Spas.

- **WARNUNG** - Dieses Produkt dient ausschließlich der Verwendung für ein Schwimmbad.

- **ACHTUNG** - Ein ausreichender Potentialausgleich (min. 4,5 mm<sup>2</sup> wird empfohlen), entsprechend der lokalen Reglementierung, ist für alle Metallkomponenten des Schwimmbades, einschließlich der Schwimmbadpumpe verpflichtet. Dies ist für die elektrische Sicherheit nötig, wie auch für die Verringerung des Korrosionsrisikos.

### BEDIENUNGSANLEITUNG

- **GEFAHR - ERLAUBEN SIE KINDERN NICHT DIESES GERÄT ZU BEDIENEN.**

- **ACHTUNG** - Beachten Sie die Herstellerprozeduren für die Sicherheit und Handhabung für Säuren genau, einschließlich Schutzmaßnahmen für die Hände, den Körper und die Augen, beim Transport und der Handhabung der Säuren. Beachten Sie ebenfalls die Sicherheitsmaßnahmen, die bei der Handhabung von Salzsäure zur pH-Kontrolle des Wassers dient, beachtet werden müssen. Salzsäure kann zu schweren Körperverletzungen führen und die Geräte des Schwimmbades beschädigen. Beachten Sie die genauen Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation, der Wartung und dem Betrieb des Pumpensystems für die Säurezufuhr. Die Handhabung von Säure ist gefährlich und erfordert angemessene Maßnahmen, betreffend der Container, der Transportbedingungen, der Auffüllung, der Lagerung und der Verteilung.

- **ACHTUNG** - Prüfen Sie den pH-Wert und die Konzentration des Desinfektionsmittels, bevor Sie das Schwimmbad nutzen und vergewissern Sie sich, dass das Filtergerät nicht verschlossen ist.

- **ACHTUNG** - Verwenden Sie regelmäßig eine Testausrüstung für pH und freies Chlor, um sicherzustellen, dass der pH-Wert und die Chlorkonzentration den Sicherheitsbedingungen entsprechen. Die pH-Sonden, das Redoxpotential (rH) oder die Leitfähigkeit, die durch Öle, Lotionen oder andere Verunreinigungen beschädigt, entladen oder verunreinigt sind, erhöhen die Wahrscheinlichkeit für inkorrekte Resultate im System und führen zu einer inkorrekten Injektion der chemischen Wasserbehandlung, was demzufolge zu einer Gefahr für Personen und Geräte führt.

- **ACHTUNG** - Schauen Sie sich regelmäßig die Übersicht des Geräts an, um sicherzustellen, dass kein Warnsignal aktiv ist.

- **GEFAHR** - Wassertemperaturen über 37,7° C (100° F) stellen eine sanitäre Gefahr dar. Langes Eintauchen in heißes Wasser kann zu Erscheinungen der Hyperthermie führen. Hyperthermie tritt ein, wenn die innere Körpertemperatur die normale Temperatur von 37 °C (98,6 °F) mit mehreren Grad überschreitet. Hyperthermie kann die folgenden Auswirkungen haben: (1) Unfähigkeit, eine bevorstehende Gefahr wahrzunehmen. (2) Unempfindlichkeit für Hitze. (3) Unfähigkeit, die Notwendigkeit zum Verlassen des Spas wahrzunehmen. (4) Körperliche Unfähigkeit, das Spa zu verlassen. (5) Fötale Verletzungen bei schwangeren Frauen. (6) Ohnmacht, die zur Gefahr des Ertrinkens führt. Der Konsum von Alkohol, Drogen oder Medikamenten ist ein erhöhender Risikofaktor für Hyperthermie in warmen Bädern und Spas.

- **WARNUNG** - Beim Mischen von Säure mit Wasser, FÜGEN SIE IMMER DIE SÄURE ZUM WASSER HINZU. Fügen Sie niemals Wasser an Säure hinzu. Wenn Sie ein chemisches Produkt ins Schwimmbad geben, beachten Sie genau die Herstelleranweisungen.

- **GEFAHR - MISCHEN SIE NATRIUMHYPOCHLORIT NICHT MIT SALZSÄURE.**

- **GEFAHR** - Die Eichlösungen müssen fern von Kinderhänden aufbewahrt werden, und es ist sicherzustellen, dass die Flaschen richtig geschlossen sind, dass sie an einem trockenen und gelüfteten Ort aufbewahrt und keinem Frost ausgesetzt werden. Die Eichlösung des pH 4 ist sauer.

- **GEFAHR** - Die Batterien können gefährliche Substanzen enthalten, sie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt, nicht geöffnet, nicht ins Feuer geworfen und nicht wieder aufgeladen werden (Explosionsgefahr). Die Batterien sind gemäß den Herstelleranleitungen zu entsorgen. Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch eine Batterie ungeeigneten Typs ersetzt wird. Undichte Batterien müssen mit Handschuhen gehandhabt werden. Bei längerer Betriebsunterbrechung sollten die Batterien entfernt werden.

- **GEFAHR** - Die Fernbedienung enthält eine Knopfzelle CR2032. Diese Batterie darf nicht verschluckt werden. Bei Verschlucken kann die Knopfzelle oder der Knopfakkumulator innerhalb von nur 2 Stunden schwerwiegende innere Verbrennungen verursachen, die tödlich sein können. Bewahren Sie neue und gebrauchte Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lässt sich das Batteriefach nicht sicher schließen, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden und muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Besteht die Vermutung, dass eine Batterie verschluckt oder in irgendeine Körperöffnung eingeführt wurde, muss sofort ärztlicher Rat eingeholt werden.

- **GEFAHR** - Die Angaben zum UV-Index dienen lediglich der Orientierung und sind von der Ausrichtung und Exposition des Funkrelais abhängig.

Wenn Sie nähere Informationen benötigen, empfehlen wir Ihnen, Ihren Hautarzt aufzusuchen, um sich über die Risiken für Ihren Hauttyp zu informieren.

# Inhaltsverzeichnis

## PRÄSENTATION

> Eigenschaften IntelliPool®	S. 3
> Verpackungsinhalt	S. 4
> Allgemeine Funktionsweise	S. 5
> Voreinstellungen IntelliFlo®	S. 5

## INSTALLATION

> Internet-Hub	S. 6
> Sondeneinheit	S. 7
> Steuereinheit	S. 9
> Elektrische Anschlüsse	S. 10
> Funkrelais	S. 15
> Menüs der Steuereinheit	S. 17
> Erstellen eines Kontos auf <a href="http://www.IntelliPool.eu">www.IntelliPool.eu</a>	S. 23

## BEDIENUNGSANLEITUNG

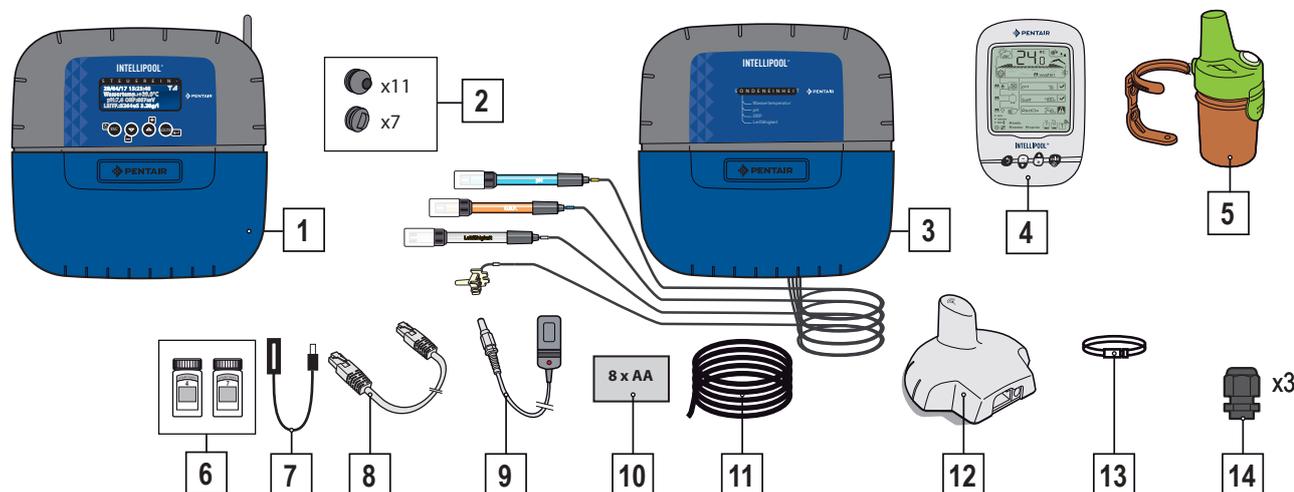
> Menüs <a href="http://www.intellipool.eu">www.intellipool.eu</a>	S. 24
> Lesen der Meldungen des Displays im Innenbereich	S. 29

## OPTIONEN & WARTUNG

> Hinzufügen eines zweiten Funkrelais	S. 33
> Neuprogrammierung des ursprünglichen Displays im Innenbereich	S. 34
> Hinzufügen eines zusätzlichen Displays	S. 34
> Kalibrierung einer pH-Sonde	S. 37
> Kalibrierung einer RedOx- / ORP-Sonde	S. 38
> Korrektur der Werte über das Konto IntelliPool	S. 40
> Sondeneinheit: Aktualisierung der internen Firmware	S. 41
> Steuereinheit: Aktualisierung der internen Firmware	S. 42
> Sondeneinheit: Reinigung der pH- und ORP-Sonden	S. 43
> Ersatzteile	S. 44

## Verpackungsinhalt

- |  |  |
|--|--|
| 1 - Steuereinheit  | 2 - Dichtungen für elektrische Anschlüsse                                  |
| 3 - Sondereinheit (und 4 separat gelieferte Sonden)                | 4 - Display im Innenbereich  |
| 5 - Funkrelais   | 7 - USB-Kabel mit Buchse / Mini-USB (zur Aktualisierung der Sondereinheit) |
| 6 - Eichlösungen pH  | 9 - Internet-Hub-Netzteil (110V / 230 V kompatibel)                        |
| 8 - RJ45-Kabel   | 11 - IntelliComm-Kommunikationskabel®                                      |
| 10 - 8 x AA-Batterien vom Typ ProCell (beständig bei über 70 °C)   | 13 - Leiste mit Durchbrüchen (Diameter 50/70 mm) für die Temperatursonde   |
| 12 - Internet-Hub  |  |
| 14 - 3 Stopfbuchsen mit Diam. 12 mm für pH- / ORP- / Leitf.-Sonden |  |



## Einleitung

Ihr neues IntelliPool® System bietet Ihnen eine vollautomatische Steuerung Ihrer Schwimmbadanlage. Es steuert und verwaltet die Wasserqualität und ermöglicht Ihnen und/oder Ihrem Fachmann den Fernzugriff auf alle Komfortfunktionen Ihres Schwimmbads; das Ergebnis ist ein Schwimmbad mit höherer Sicherheit.

Darüber hinaus ermöglicht Ihnen IntelliPool® erhebliche Einsparungen im Hinblick auf die Betriebskosten Ihres Schwimmbads. Die einzigartige Steuerung der IntelliFlo® Pumpe mit variabler Drehzahl gewährleistet einen möglichst geringen Energieverbrauch bei gleichzeitigem Erhalt der Wasserqualität durch optimale Filtration. Sie können Einsparungen bis zu 90 % erzielen. Zudem wird durch die automatische Steuerung der Einsatz chemischer Produkte reduziert und die Lebensdauer des Salzelektrolysegeräts verlängert.

Ferner werden durch IntelliPool® die Filtration, die Desinfektion und andere Funktionen angepasst, wenn das Schwimmbad abgedeckt ist.

Was Sie an IntelliPool® am meisten schätzen werden, ist der gesteigerte Bedienungskomfort Ihres Schwimmbads. Beleuchtung, Heizung und Filtration lassen sich über Smartphone, PC oder Tablet jederzeit und von überall aus regeln. Durch den Einsatz eines speziellen Ventils am Filter kann die automatische Rückspülung durchgeführt werden.

IntelliPool® funktioniert mit Präzisions- und Kontrollsonden. Befolgen Sie die Empfehlungen in diesem Handbuch, und greifen Sie für die Installation Ihres Systems auf fachmännische Hilfe zurück.

Jetzt bleibt Ihnen nur noch die Installation, um Ihr Schwimmbad genießen zu können!

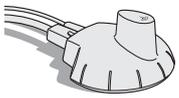
## Funktionen von IntelliPool®

IntelliPool® regelt die variable Drehzahl von IntelliFlo® je nach: Wassertemperatur / Position der Schwimmbadabdeckung / Spezialfunktionen (Wasserfälle, Heizung, IntelliChlor®)

- Drehzahloptimierung von IntelliFlo®
- Betriebsmodi: Automatik / ON / OFF / Kalender
- Desinfektion aufgrund der RedOx-(ORP-)Messung
- pH-Überwachung und -Dosierung (pH+ oder pH-), einschließlich der Information „Behälter leer“
- Messung der Leitfähigkeit zur Angabe der Salzkonzentration
- Steuerung der Heizung und der Temperaturregelung
- Beleuchtung ON/OFF, Timer-Modus und Farbauswahl IntelliBrite®
- Hilfsausgang :
  - Automatische Rückspülung (mit Stangenventil)
  - Zubehörfunktion (mit einer zweiten Pumpe oder einem 3-Wege-Ventil) - ON/OFF-Betrieb, Timer

All diese Eigenschaften können direkt über IntelliPool® oder über das Smartphone/Tablet abgerufen werden.





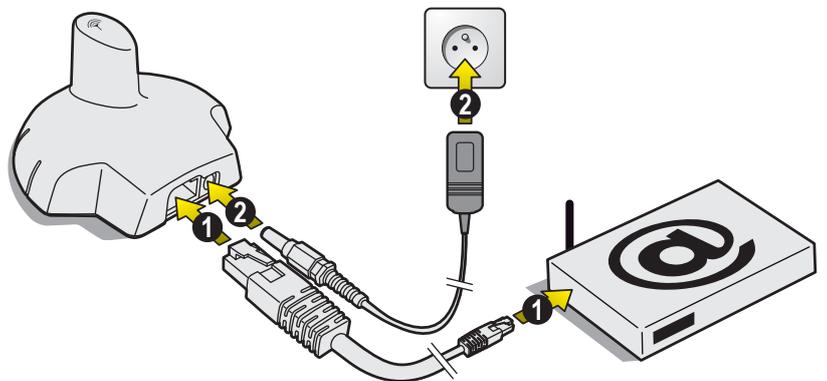
## Internet-Hub - Ihr Schwimmbad rund um die Uhr auf [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu)

Der Internet-Hub erlaubt es Ihnen, über Internet mit Ihrer Anlage in Verbindung zu bleiben (selbst wenn der PC bei Ihnen zu Hause ausgeschaltet ist). Unabhängig davon, ob Sie über einen PC oder MAC verfügen, können Sie in Echtzeit auf Ihre Daten zugreifen und auch die Einstellungen und Kontrollen ändern.

Hierzu brauchen Sie lediglich den Internet-Hub an Ihre Internetbox anschließen - die Verbindung mit dem Pentair-Server erfolgt automatisch. Wenn Sie die Anleitungen befolgen, und nachdem Sie Ihr kostenloses Konto auf [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu) eingerichtet haben, können Sie in nur wenigen Minuten die Verbindung zu Ihrer Anlage herstellen.

1 - Schließen Sie ein Ende des mitgelieferten Ethernet-Kabels an den Ethernet-Port Ihres Internet-Hubs an. Verbinden Sie anschließend das andere Ende des Ethernet-Kabels mit einem freien Ethernet-Port Ihrer Box oder Ihres ADSL-Modems. Das mitgelieferte Ethernet-Kabel kann durch ein gleichwertiges Kabel mit einer Länge von maximal 100 m ersetzt werden. Wenn an Ihrer Box oder Ihrem ADSL-Modem kein Ethernet-Port frei ist, empfehlen wir Ihnen, für den endgültigen Anschluss Ihrer Anlage einen Ethernet-Switch zu beschaffen. 2 - Versorgen Sie den Internet-Hub mit Strom, indem Sie ihn ausschließlich an das mitgelieferte Netzteil anschließen.

Der Internet-Hub wird automatisch konfiguriert, vorausgesetzt, dass der DHCP-Server Ihrer Internetbox aktiviert ist (in den meisten Fällen ist der DHCP-Server standardmäßig bei der Installation Ihrer Internetbox aktiviert). Diese Funktion ist über das Verwaltungsmenü Ihrer Internetbox zugänglich. Nähere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktionsweise Ihres Internet-Hubs mithilfe der LED am Gerät (siehe Abbildung unten).

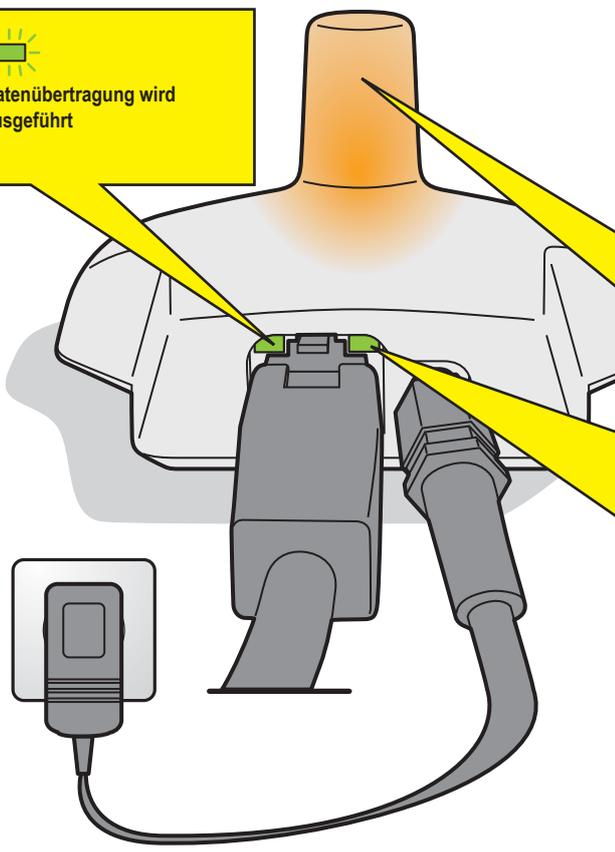


 **Datenübertragung wird ausgeführt**

 - **Ausgeschaltet = keine Verbindung mit dem Server**  
> Prüfen Sie die Stromversorgung, den Anschluss des Ethernetkabels und die Internetverbindung.

 - **Leuchtet = mit Server verbunden**

 - **Blinkt = Datenübertragung wird durchgeführt**

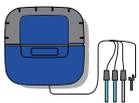


 - **Ausgeschaltet = Fehler bei Initialisierung oder fehlende Stromversorgung**  
> Prüfen Sie den Anschluss an die 230 V-Versorgung.

 - **Langsames Blinken = kein Netz**  
> Prüfen Sie den Anschluss des Ethernetkabels und die Internetverbindung.

 - **Schnelles Blinken = DHCP-Auflösung wird durchgeführt**  
> Dauert weniger als eine Sekunde. Wenn das Blinken anhält, prüfen Sie die DHCP-Aktivierung in der Verwaltungsschnittstelle Ihrer Internetbox

 **Leuchtet dauerhaft = Netzverbindung**  
> Der Internet-Hub ist mit dem Netz verbunden.

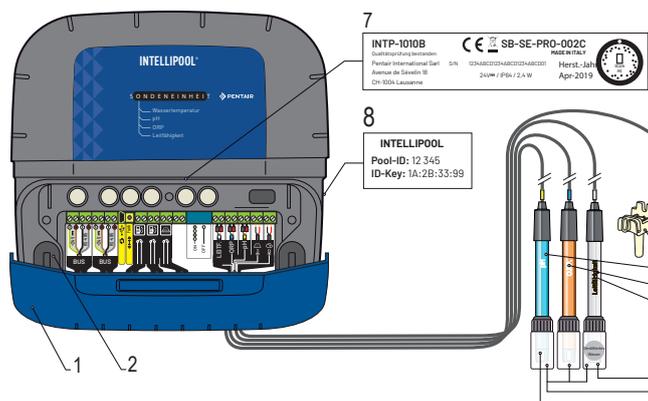


## Sondeneinheit

Die Sondeneinheit misst über ihre Sonden den pH-Wert, das ORP (RedOx), die Leitfähigkeit und die Wassertemperatur. Diese Daten werden an die Steuereinheit weitergeleitet. Die Länge der Kabel ist absichtlich auf 50 cm begrenzt, um das präzise Ablesen der Sondenwerte zu ermöglichen.

- 1 : Elastomerabdeckung (abdichtender Schutz)
- 3 : pH-Sonde (Kabellänge: 0,5 m)
- 5 : Leitfähigkeitssonde (0,5 m langes Kabel)
- 7 : Typenschild

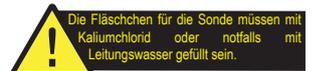
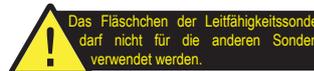
- 2 : Schraubkappe (Abdeckung gegen das Eindringen von Dämpfen)
- 4 : ORP-Sonde (Kabellänge: 0,5 m)
- 6 : Sonde für die Wassertemperatur (2 m langes Kabel)
- 8 : Etikett mit Pool-ID, Zugangs-codes zum Internetkonto



Fläschchen der Leitfähigkeitssonde

Fläschchen mit (aufgeschraubt) = Sonde außerhalb des Wassers  
ohne = Sonde im Wasser

Fläschchen für die pH-Sonde / ORP



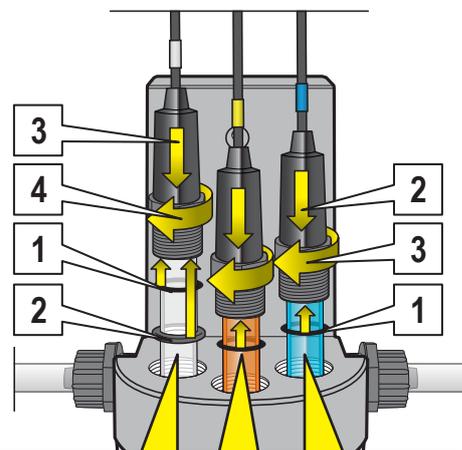
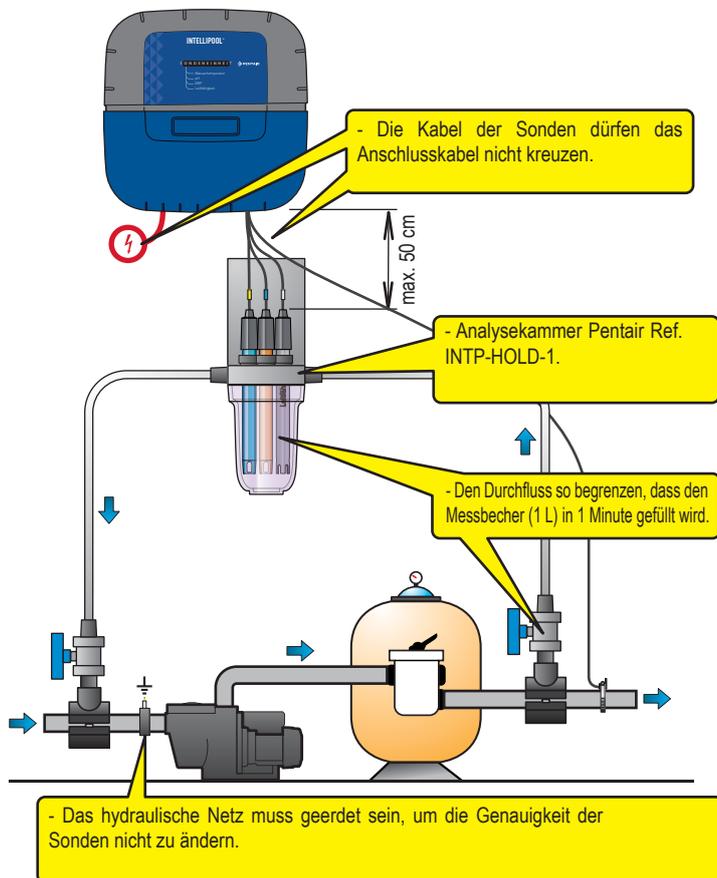
## Installation und Anschluss der Sonden

Die Sondeneinheit muss in der Nähe des Messbeckers installiert werden (die pH-, ORP- und Leitfähigkeitssonden haben 50 cm lange Kabel).

1 - Installieren Sie auf der Analysekammer (empfohlen, Ref. Pentair XXX) die pH-, RedOx und Leitfähigkeitssonden gemäß dem unten abgebildeten Schema. Für die Leitfähigkeitssonde aus Glas wird die Flachdichtung und der O-Ring verwendet, um eine perfekte Dichtigkeit zu gewährleisten. Für die ORP- und pH-Sonden wird nur der O-Ring verwendet.

2 - Installieren Sie den Temperaturfühler außerhalb der Analysekammer (siehe folgende Seite).

3 - Führen Sie die Kabel durch die weiße Kabelverschraubung, schließen Sie die Kabel anhand der Kennzeichnungen an, schrauben Sie die Kabelverschraubung fest (siehe folgende Seite).



### - Montage der Leitfähigkeitssonde:

Die Sonde durch die Mutter führen, 1 - Den O-Ring unter den Sondenhalter schieben, 2 - Die Flachdichtung unter den O-Ring schieben, 3 - Die Sonde und den Sondenhalter an den Kontakt senken, 4 - Den Sondenhalter anschrauben, bis nach Druckprüfungen eine perfekte Dichtigkeit erzielt wird.

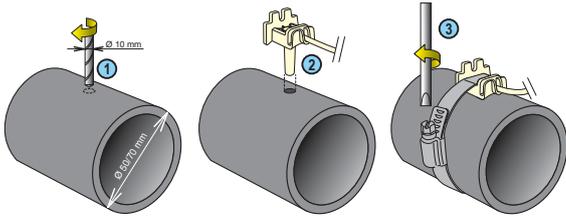
### - Montage der pH- und ORP-Sonde:

Die Sonde durch die Mutter führen, 1 - Den O-Ring unter den Sondenhalter schieben, 2 - Die Sonde und den Sondenhalter an den Kontakt senken, 3 - Den Sondenhalter anschrauben, bis nach Druckprüfungen eine perfekte Dichtigkeit erzielt wird.

## Installation der Sonde für die Wassertemperatur

INTELLIPOOL wird mit einer Wassertemperatursonde geliefert. Es ist möglich eine zweite Sonde für die Lufttemperatur zu befestigen, um den Frostschutz in beheizten Technikräumen zu steuern.

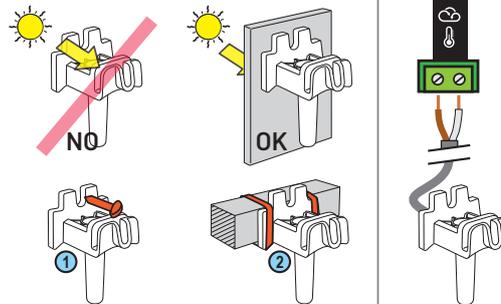
Die Temperatursonde kann außerhalb des Bypasses vor der Pumpenfiltration installiert werden oder vor dem Filtereingang, für eine genauere Messleistung.  
 1 - Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 10 mm (3/8 Zoll) in das PVC-Rohr.  
 2 - Entfernen Sie die Grate und prüfen Sie die Position des O-Rings unter der Sonde.  
 3 - Bringen Sie die Sonde in das Loch ein.  
 4 - Bringen Sie die Metallschelle in der Nut an und ziehen Sie sie fest.



### INSTALLATION DER SONDE FÜR DIE LUFTTEMPERATUR (OPTION)

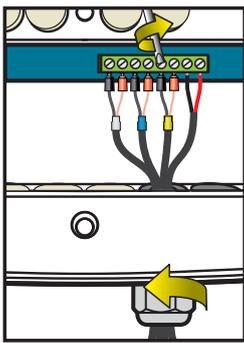
- Wenn die Sonde für die Lufttemperatur angeschlossen ist, gibt sie automatisch den Messwert für die Frostschutzregelung an. Die Sonde für die Lufttemperatur wird außen und geschützt vor Sonneneinstrahlung angebracht, um das Messergebnis nicht zu verfälschen. Sie kann dank einer Kabellänge von 6 m problemlos bewegt werden.

1 - Fixierung an einer Wand durch Schrauben ODER 2 - Fixierung mit einem Kabelbinder auf einem horizontalen Gitterbalken.



Ist eine Sonde für die Lufttemperatur angeschlossen, wird die Information über die Lufttemperatur vom Funkrelais nicht mehr gespeichert.

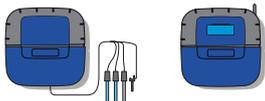
## Installation der pH- / ORP- / Leitf.-Sonden



- 1 - Schrauben Sie die Stopfbuchse vollständig ab: Achten Sie dabei darauf, dass die schwarze Gummidichtung nicht herunterfällt.
- 2 - Führen Sie die Kabel durch die Mutter und die Kabelverschraubung.
- 3 - Schließen Sie jeden Kabelschuh gemäß der Anleitung unter jeder Klemmenleiste an.
- 4 - Verwenden Sie zum Festschrauben mit einem Moment von 0,5-0,6 N.m einen Schlitzschraubendreher von 2,5 mm.
- 5 - Ziehen Sie die Kabelverschraubung mit der Hand gut fest.

Die Lebensdauer der Sonden (je nach Nutzungsbedingungen) beträgt ca. 2 Jahre für die pH-Sonde, 5 Jahre für die Redox-Sonde und unbegrenzt für die Leitfähigkeits- und Temperatursonden. Nur Sonden von Pentair sind kompatibel und gewährleisten den reibungslosen Betrieb von IntelliPool®.

**UM DEN BYPASS ZU ISOLIEREN, IST ES UNERLÄSSLICH, DIE BEIDEN VENTILE VOR DEM AUSTAUSCH DER SONDE ZU SCHLIESSEN, DAMIT ES ZU KEINER ÜBERSCHWEMMUNG KOMMT.**

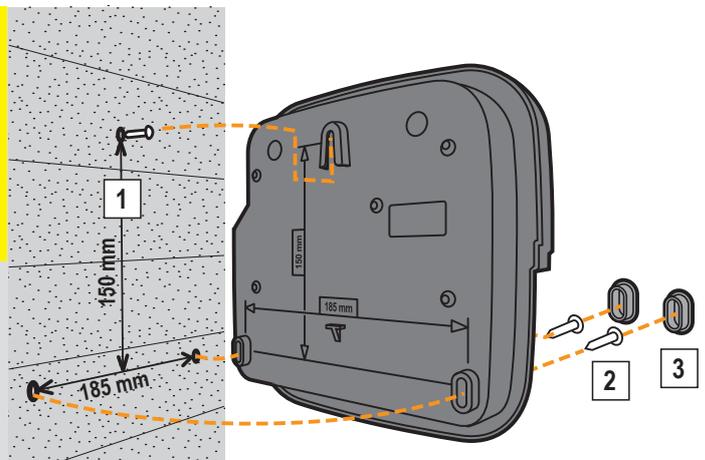


## Wandmontage des der Steuereinheit / der Sondeneinheit

- ⚠ - Dieses Gerät ist für den Innenraumgebrauch vorgesehen und sollte im Technikraum fern von Kinderhänden installiert werden.
- Das Gerät in einer Höhe unter 2 m mit Hilfe von 3 Schrauben mit einem Durchmesser von 4 bis 5 mm und für den Untergrund geeigneten Dübeln befestigen und das Gerät senkrecht an einem tragfähigen Untergrund befestigen, der eine Vertikallast von mindestens 5 kg halten kann.

Bohren Sie drei Löcher und verwenden Sie Dübel, entsprechend der nachstehenden Beschreibung.

- 1 - Befestigen Sie zuerst die obere Schraube und befestigen Sie das Gerät.
- 2 - Montieren Sie die 2 unteren Schrauben.
- 3 - Verwenden Sie die 2 Schraubkappen unten für die vollständige Abdichtung.



## Einrichtung der Sondeneinheit und der Steuereinheit

Die Sondeneinheit sollte in der Nähe der Montageüberbrückung der Sonden installiert sein.

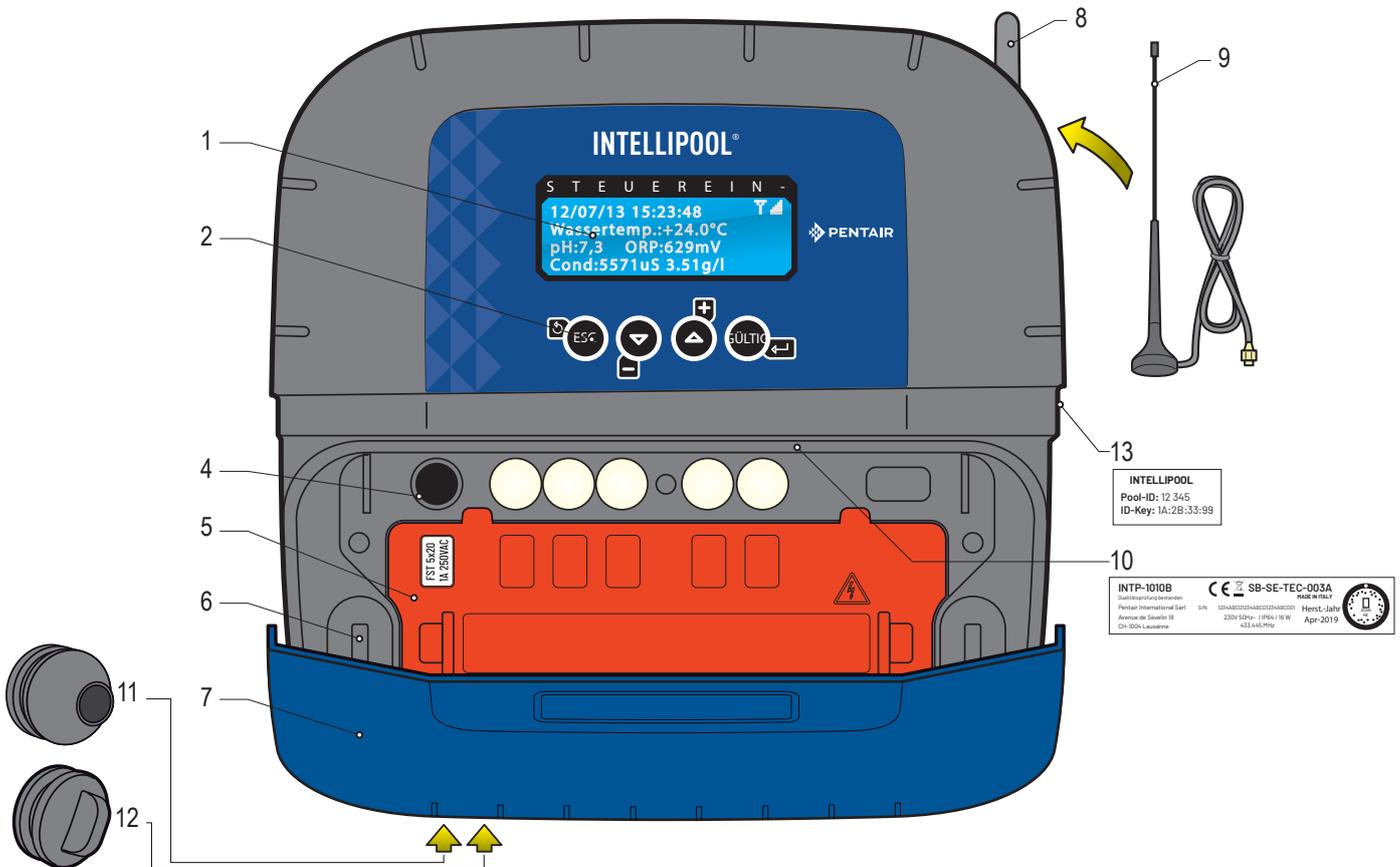
Die Steuereinheit sollte in der Nähe des Schaltschranks installiert sein, und die zugehörige Tastatur muss zugänglich sein, um Einstellungen mühelos vornehmen zu können.



## Steuereinheit

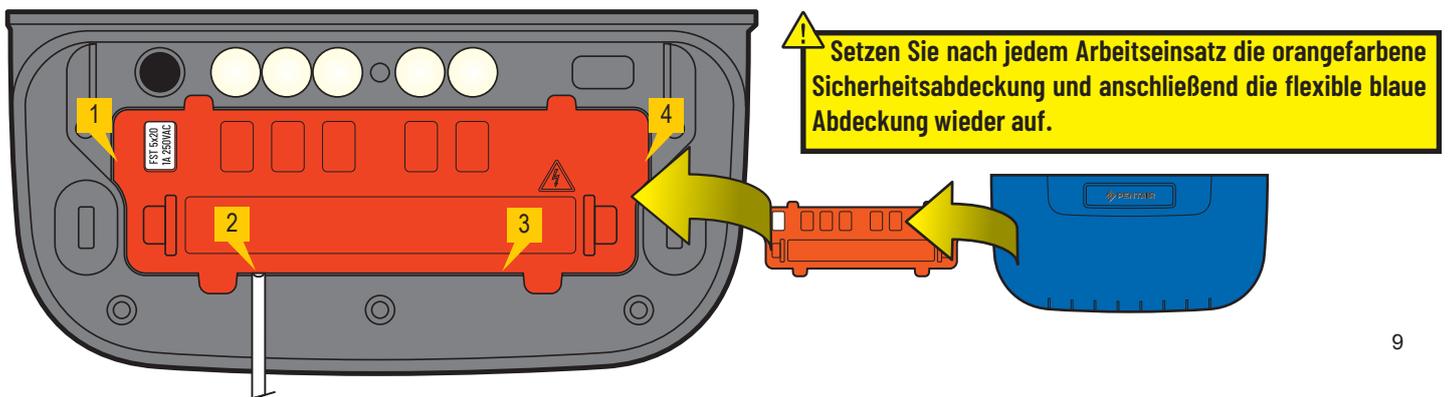
Dies ist die Schaltzentrale des Systems. Es berechnet und steuert automatisch die Betriebszeit von jedem verbundenen Gerät. Sie erhält die Befehle der Fernsteuerung oder mittels Internet und aktiviert das betroffene Gerät. Die Abläufe werden 64 Tage im Speicher aufbewahrt (vom Benutzer abrufbar).

- |   |  |
|---|--|
| 1 : Hinterleuchtetes Display (4 x 20 Zeichen)   | 2 : Tasten (Navigationsmenü)   |
| 4 : Sicherungshalter (1 A)  | 6 : Schraubkappe (Abdeckung gegen das Eindringen von Dämpfen)  |
| 5 : Steckerabdeckungen (mit Schraubendreher abnehmbar)  | 8 : Funkantenne  |
| 7 : Elastomerkappe (abdichtender Schutz)  | 10 : Typenschild   |
| 9 : Abgesetzte magnetische Funkantenne (Option) Ref.: INTP-5240   | 11 : Kabeldurchführung, kompatibel mit Kabeln mit einem Durchmesser von 7 mm bis 10 mm, mit dem mitgelieferten Silikonfett zu montieren. Verhindert das Eindringen von Dampf in das Gehäuse. |
| 12 : Verschluss zum Anbringen, wenn ein Ausgang nicht verwendet wird. Verhindert das Eindringen von Dampf in das Gehäuse. | 13 : Etikett mit Pool-ID, Zugangsinfos zum Internetkonto   |



## Entfernen der orangefarbenen Abdeckung der Steuereinheit

Zur Einhaltung der geltenden elektrischen Vorschriften, sind die unter Spannung stehenden Steckverbinder durch eine Sicherheitsabdeckung geschützt, die ohne Werkzeug nicht entfernt werden kann. > Benutzen Sie einen Schlitzschraubendreher im Bereich der Klammern 2 und 3, um an der Abdeckung zu ziehen, um sie abzunehmen.

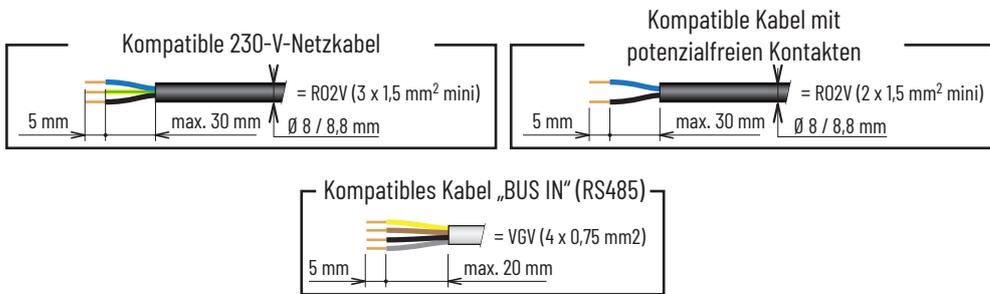
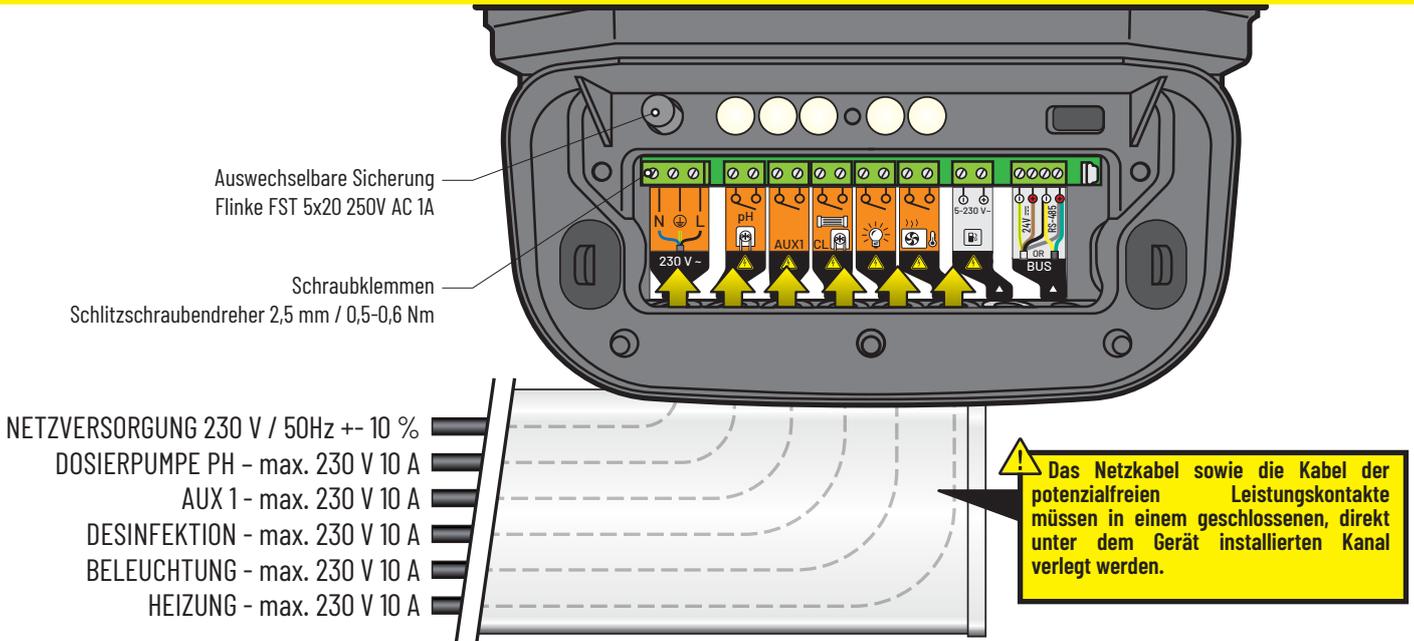




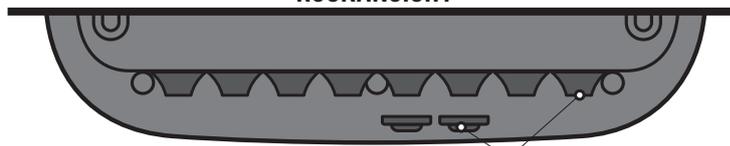
# Steuereinheit

## Hygiene der elektrischen Anschlüsse der Steuereinheit

- Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann und gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften installiert werden.
- Dieses Gerät ist fest angeschlossen.
- Die Netzspeisung des Geräts wird über einen Trennschalter unterbrochen, der in der Nähe installiert und jederzeit zugänglich sein muss.
- Das Gerät muss geerdet und die Netzspeisung mit einem Fehlerstromschutz (16 A 30 mA) ausgestattet sein. Diese Schutzvorrichtung muss vor jeglichen Arbeiten am Gerät getrennt werden.
- Elektrogerät der Überspannungsklasse II (2.500 V Spitzenspannung); bei Bedarf kann dem Gerät eine Überspannungs-Schutzvorrichtung vorgeschaltet werden.
- Das Gerät sollte zur Erleichterung der Anschlüsse in der Nähe des Schaltschranks eingerichtet werden (max. 3 m).



### RÜCKANSICHT

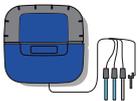
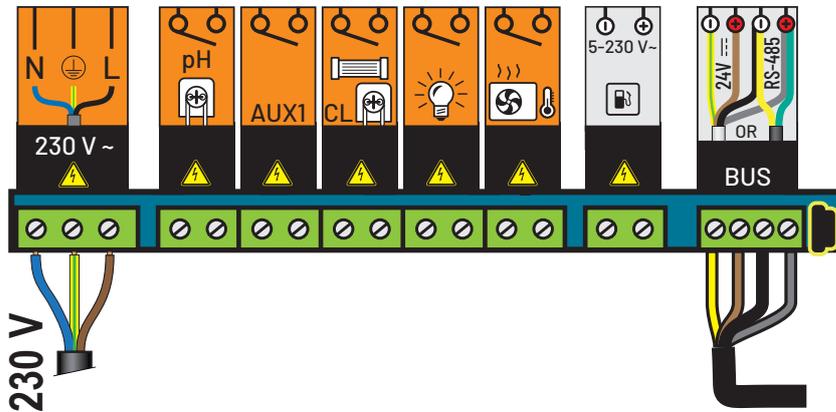


- Verschlüsse**  
- müssen installiert werden, wenn ein Ausgang nicht verwendet wird (verhindern das Eindringen von Feuchtigkeit oder Säuredampf)
- Kabeldurchführung**  
- müssen installiert werden, wenn ein Ausgang verwendet wird, (verhindern das Eindringen von Feuchtigkeit oder Säuredampf)



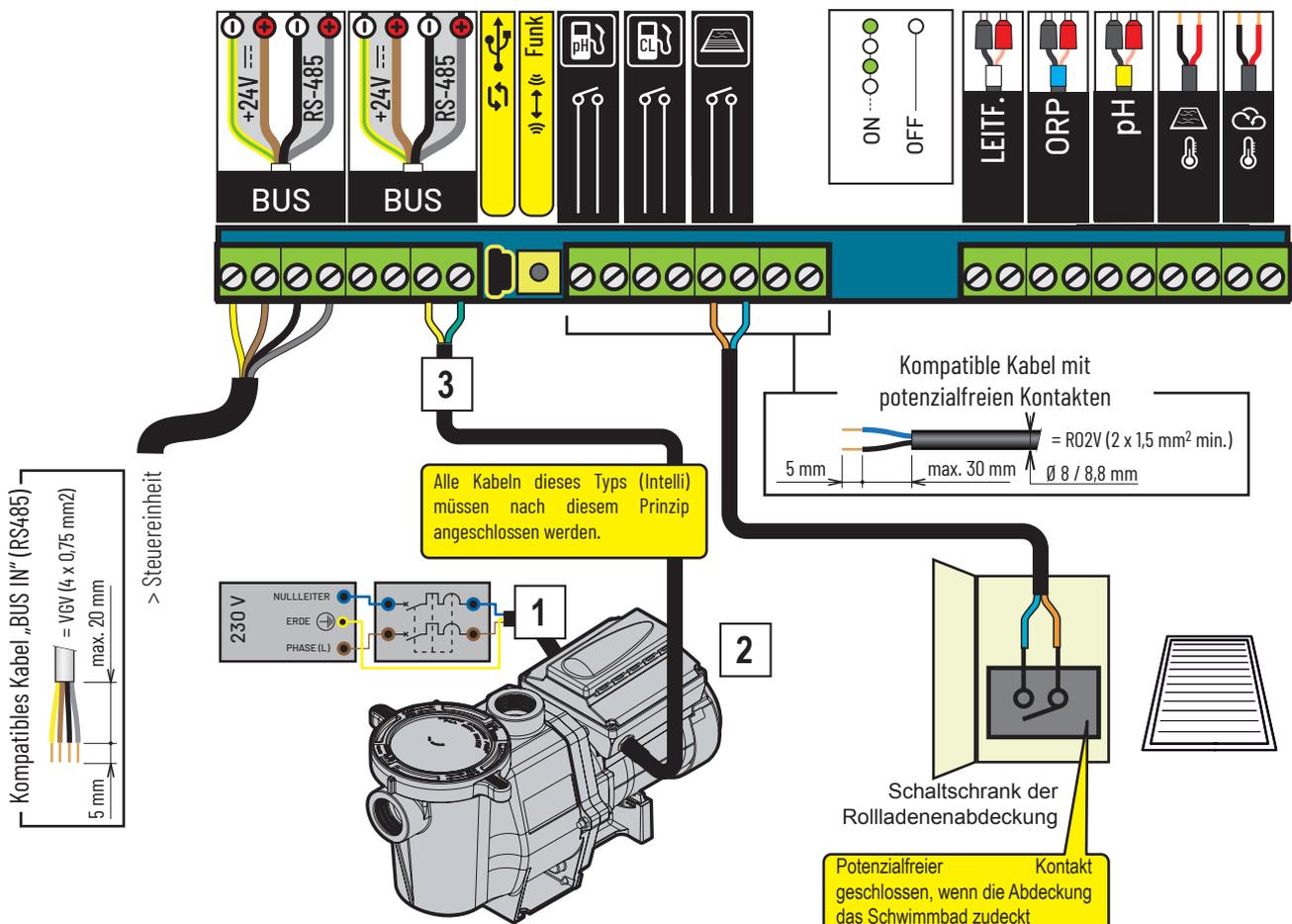
## Anschluss 230 V + Sondeneinheit auf Steuereinheit

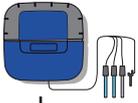
Die Steuereinheit sollte zur Erleichterung der Anschlüsse in der Nähe des Schaltschranks eingerichtet werden (max. 3 m).  
Den 230-V-Anschluss vornehmen. **Den 230-V-Anschluss erst am Ende der Anschlüsse vornehmen.**  
Das BUS-Kabel an Datas und Power der Steuereinheit an der Sondeneinheit anschließen.



## Anschlüsse der Sondeneinheit an die Steuereinheit und der Abdeckung

- 1- Den 230-V-Anschluss vornehmen.
- 2 - Das mit IntelliPool® mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.
- 3 - Das grüne Kabel an Datas+ und das gelbe Kabel an Datas- anschließen. Die an den RS-485 angeschlossenen Kabel müssen innerhalb des Gebäudes verbleiben.

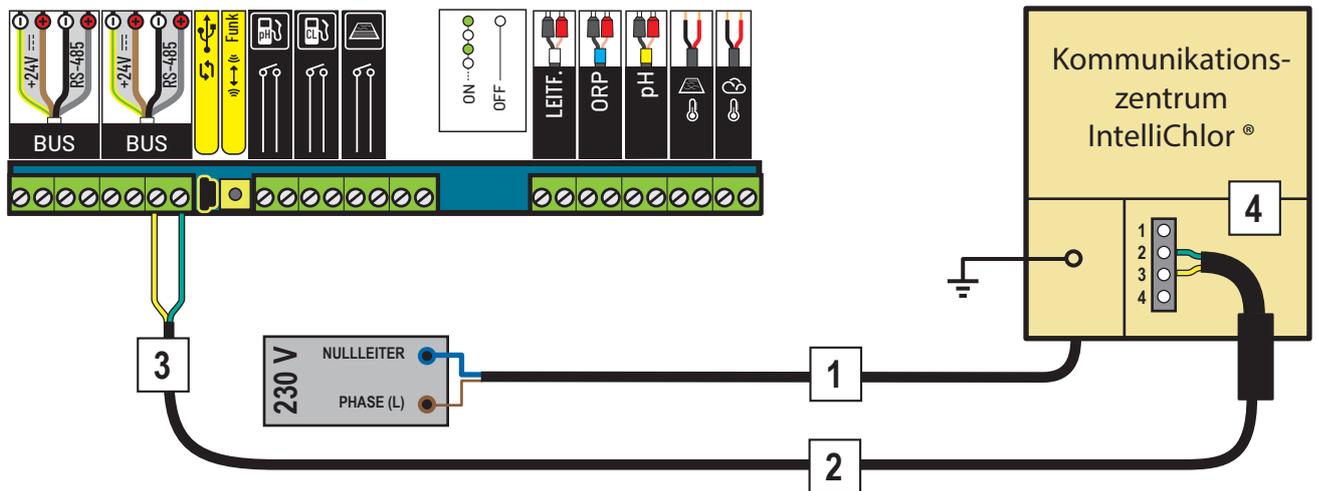




## Anschluss einer Desinfektion an die Sondereinheit

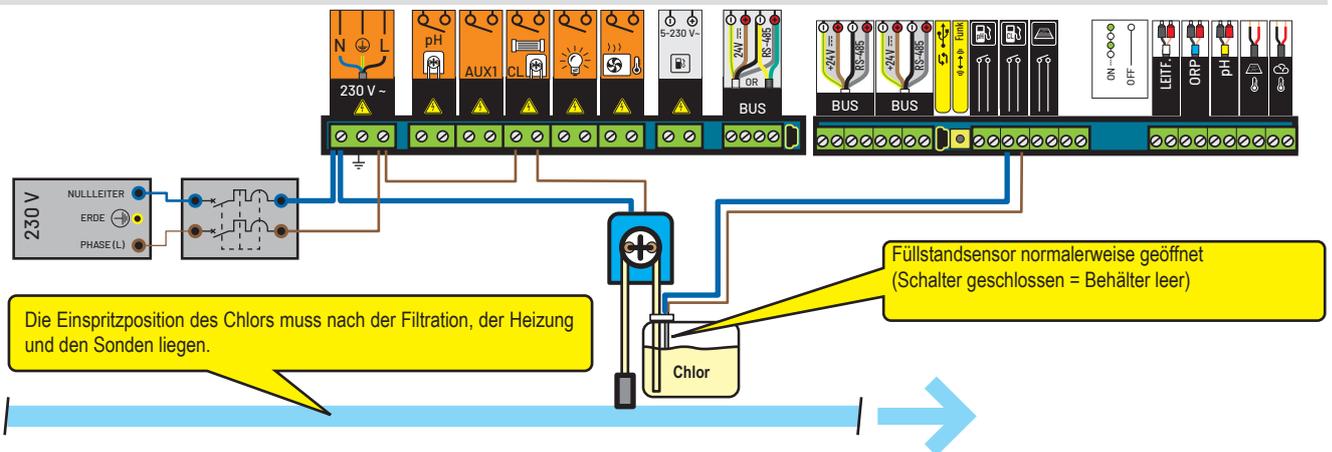
### Verbindung mit einem Salzelektrolysegerät IntelliChlor

- 1 - Den 230-V-Anschluss vornehmen.
- 2 - Verbinden Sie das mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 15 m) mit IntelliPool®mitgelieferte IntelliFlo-Kabel (Ref. 350122, Länge 10 m) anschließen.
- 3 - Das grüne Kabel an Datas+ und das gelbe Kabel an Datas- anschließen.
- 4 - Verbinden Sie die grüne Leitung mit der Klemme 2 und die gelbe Leitung mit der Klemme 3 der IntelliChlor® Steuereinheit.



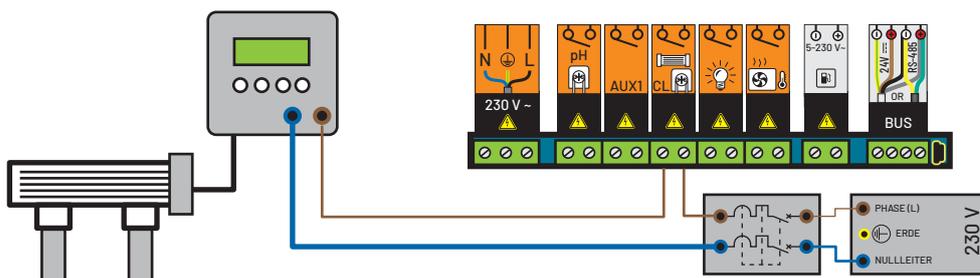
### Anschluss einer Flüssigchlorpumpe

- 1 - Schließen Sie die Chlorpumpe und den Füllstandsensoren für das pH-Ausgleichsmittel wie unten beschrieben an. Wählen Sie „Andere“ im Menü Einstellung/Installation/Andere, siehe S. 18.



### Verbindung mit einem herkömmlichen Salzelektrolysegerät

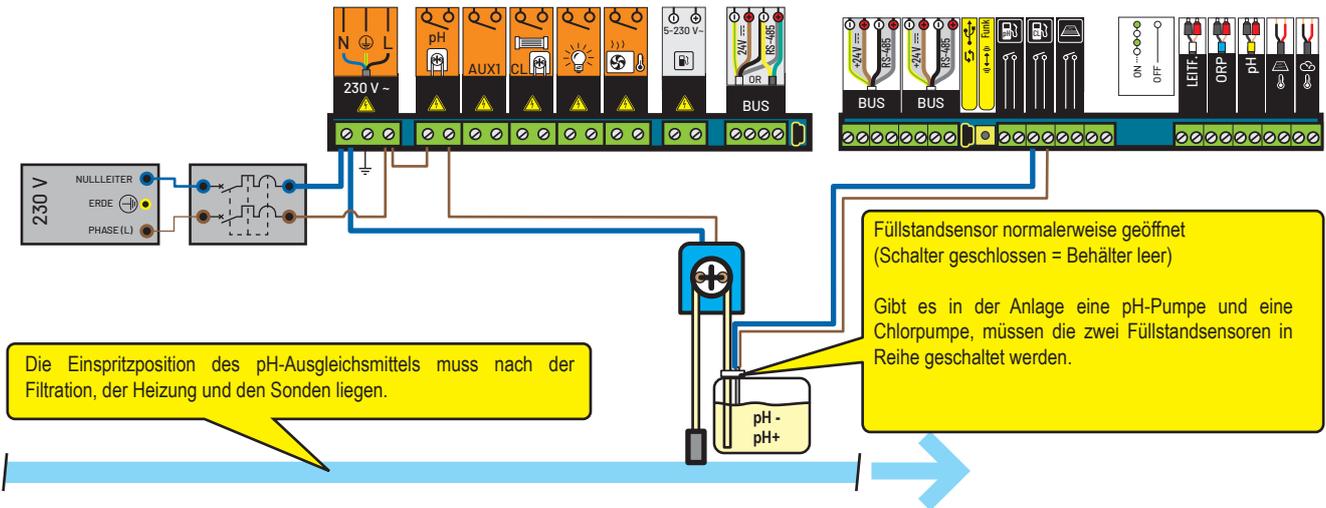
- 1 - Schließen Sie ein herkömmliches Elektrolysegerät wie unten beschrieben an.





## Anschluss einer pH-Pumpe an der Steuereinheit

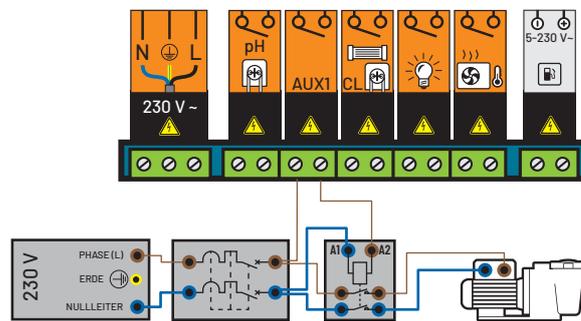
1 - Schließen Sie die pH-Pumpe und den Füllstandsensoren für das pH-Ausgleichsmittel wie unten beschrieben an.



## Anschluss AUX1 (Fontäne oder NAC oder Wasserfall oder Gartenbeleuchtung...)

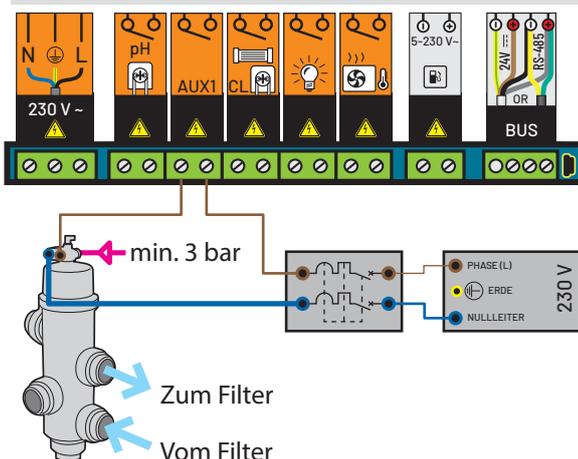
### Anschluss der Zubehörpumpe an der Steuereinheit

1 - Schließen Sie am Ausgang AUX1 eine zweite Pumpe wie unten beschrieben an.



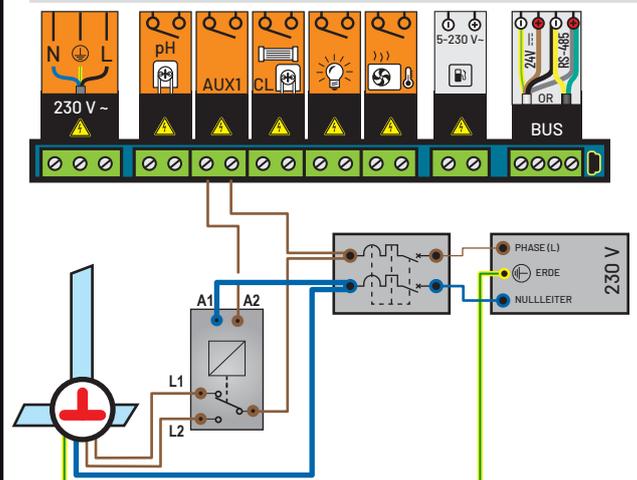
### Anschluss eines pneumatischen Stangenventils (automatische Rückspülung) an der Steuereinheit

1 - Schließen Sie das pneumatische Ventil wie unten beschrieben an.



### Anschluss eines 3-Wege-Ventils an der Steuereinheit

1 - Schließen Sie das 3-Wege-Ventil wie unten beschrieben an.

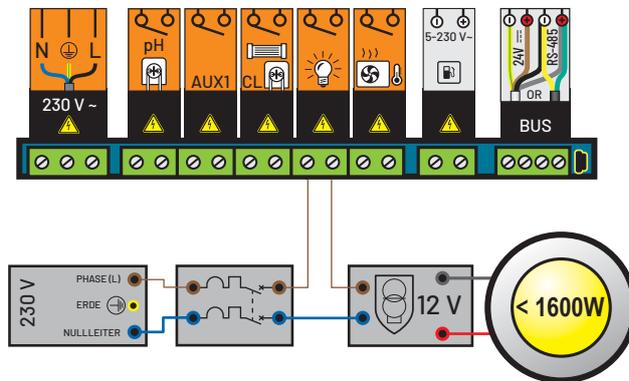




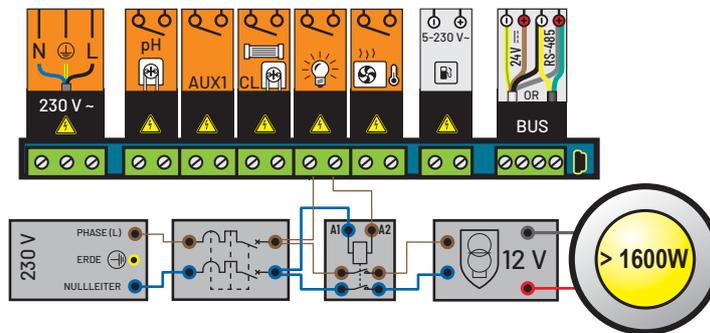
## Anschluss der Beleuchtung an die Steuereinheit

1 - Schließen Sie die Beleuchtung gemäß der Leistung wie unten beschrieben an

### Gesamtleistung der Beleuchtungen unter 1600 W



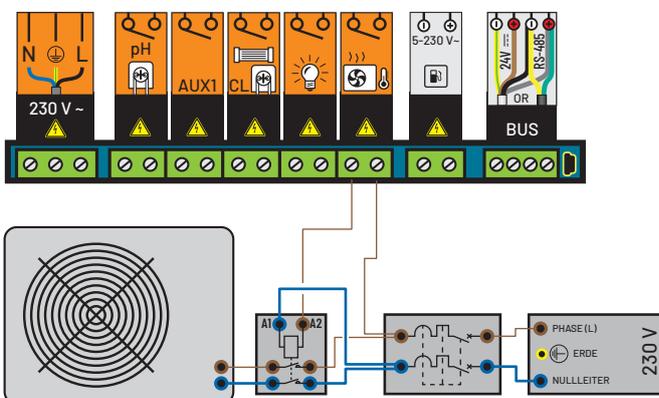
### Gesamtleistung der Beleuchtungen über 1600 W



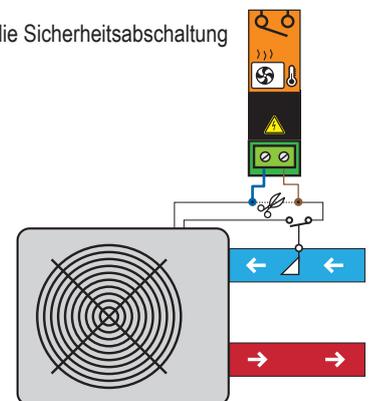
## Anschluss der Heizung an die Steuereinheit

### Anschluss der PAC-Leistungssteuerung

1 - Schließen Sie die Heizung wie unten beschrieben oder durch Reihenschaltung des Paddelschalters an. Vergewissern Sie sich, dass die Heizung über einen Überhitzungsschutz verfügt.



Verkabelung über die Sicherheitsabschaltung (Paddelschalter)

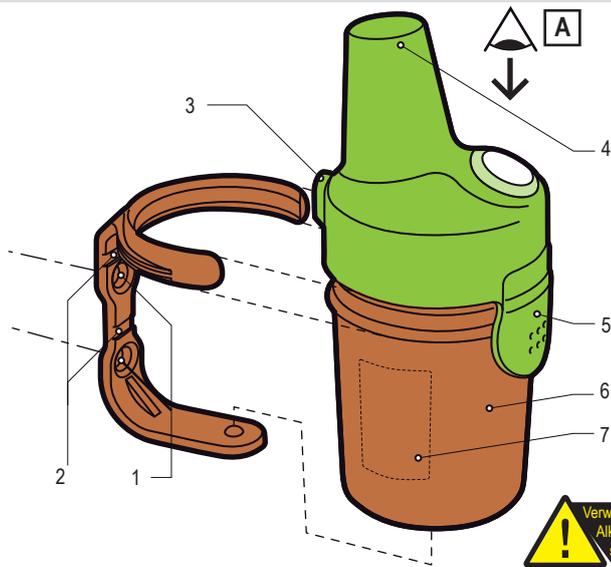




## Funkrelais

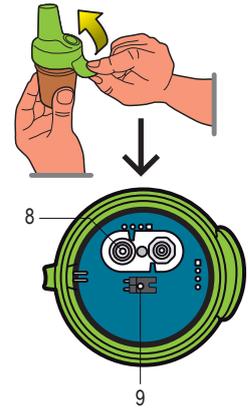
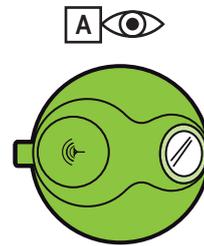
Dieses Element ist notwendig, um die Funkwellen zwischen dem Technikraum und dem Haus zu übertragen. Das Funkrelais misst auch die Außentemperatur. Mit seinen Formen und natürlichen Farben, die für das Freie konzipiert wurden, fügt es sich harmonisch in Ihren Garten ein (in ein Pflanzenbeet oder auf der Halterung an eine Mauer geschraubt). Die Batterielebensdauer beträgt ca. 1 Jahr. Im Fall einer großen Entfernung oder eines sehr unebenen Geländes ist es möglich, ein oder mehrere Funkrelais hinzuzufügen (siehe S. 33).

- 1 : Befestigungslöcher der Halterung
- 2 : Aufnahmenuten in der Wandhalterung
- 3 : Lufttemperaturfühler
- 4 : Funkantenne
- 5 : Lasche am Batteriefach
- 6 : Behälter
- 7 : Typenschild (Innenseite)
- 8 : Kontakte des Batteriehalters
- 9 : Jumper-Stellung
- 9A : Die Lufttemperatur wird übertragen
- 9B : Die Lufttemperatur wird nicht übertragen (notwendig zum Hinzufügen eines zweiten Funkrelais, siehe S. 31).



SB-SE-PER-003C MADE IN ITALY  
4 x LR6 / IP65  
433,445 MHz  
Fosco International LLC  
Av. de Soudan 18, CH-1024  
LAUSANNE, Switzerland

**!** Verwenden Sie grundsätzlich hochwertige Alkalibatterien, die bei Temperaturen über 70 °C standhalten (z. B. PROCELL Duracell)

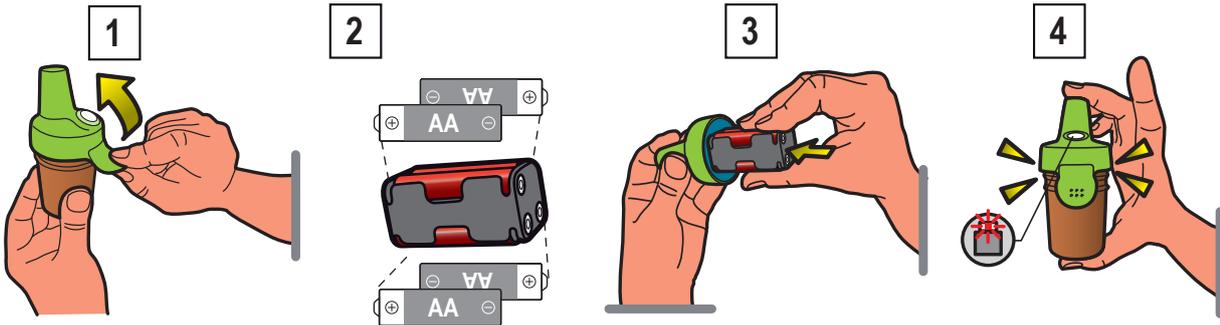




# Funkrelais

Das Funkrelais für den Außenbereich kann sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sein. Es müssen hochwertige Alkalibatterien verwendet werden, die Temperaturen über 70 °C standhalten (z. B. DURACELL PROCELL).

- 1 - Öffnen Sie den Behälter durch Ziehen an der Lasche
- 2 - Legen Sie die 4 AA-Batterien ein (mitgeliefert)
- 3 - Schließen Sie die Batterienhalterung wieder an
- 4 - Die rote LED-Lampe blinkt. Setzen Sie den Deckel wieder auf.

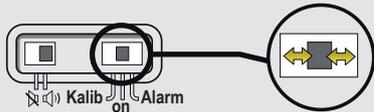


Das Funkrelais gewährleistet die Verbindung zwischen dem Technikraum (Steuereinheit) und dem Haus (Display im Innenbereich und Internet-Hub). Das Relais muss senkrecht (Wand, Stange), fern von Metallgegenständen (Eisenzaun, Regenrinne aus Zink) und ohne direkte Sonnenbestrahlung angebracht werden, um eine zuverlässige Messung der Lufttemperatur zu gewährleisten. Führen Sie Tests aus (Ablesen der Stärke des Funksignals am Bildschirm, stellen Sie den Schalter auf KALIB auf der Rückseite des Displays im Innenbereich für die Aktualisierung der Daten), bevor Sie das Relais endgültig befestigen. Liegen das Schwimmbecken und das Haus sehr weit voneinander entfernt, ist es möglich, ein zusätzliches Funkrelais (optional) zu installieren.



- Positionieren Sie das Funkrelais:
- direkt in der Erde (Blumenkasten)
  - zwischen zwei Töpfen auf einer Fensterbank
  - mithilfe der verschraubten Stütze auf einer Stange oder an der Wand
  - mithilfe der Stütze und zwei Kabelbinder

oder



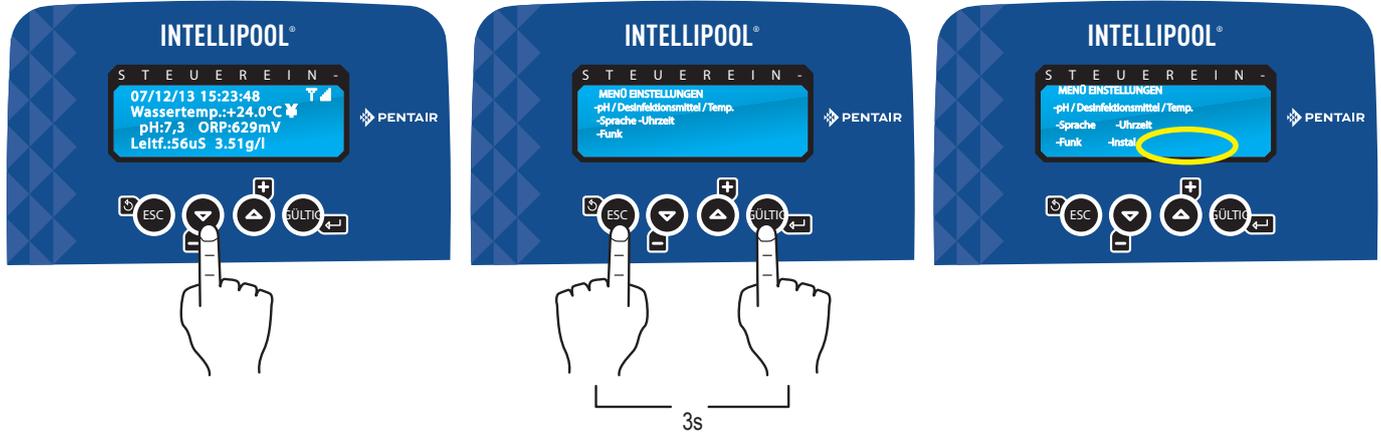
Aktualisieren Sie die Anzeige, indem Sie den Schalter auf „KALIB“ stellen und anschließend wieder auf „ON“ (auf der Rückseite des Displays). Auf diese Weise können Sie nach jedem Positionierungsversuch nach 10 s die Stärke des Funksignals des Funkrelais prüfen.



# Installation, beschränkter Zugang zu bestimmten spezifischen Einstellungen

Die Einstellungen, die nur über das versteckte Menü „Install“ zugänglich sind, sind **in kursiver Fettschrift** angeführt.

1: Drücken Sie im Menü Einstellungen gleichzeitig auf ESC & ENTER während 3 Sekunden. Das Untermenü *Installation* wird am Bildschirm unten rechts angezeigt (verschwindet automatisch nach 120 Minuten).



## Menü Einstellungen

- pH / Desinfektionsmittel / Temp.
  - pH
    - Auto / Off
    - **Wahl pH+ / pH-**
    - Sollwert
    - **Ansaugen**
  - Desinfektionsmittel
    - Auto / Off
    - Sollwert
    - **Ansaugen**
  - Temperatur
    - Auto / Off
    - Sollwert
- Einheiten (Sprache + Wahl °F / °C)
- Stunde
- Funk
  - Ausrüstung anmelden
  - Fernbedienung anmelden
  - Fernbedienung zurücksetzen
- Menü Beleuchtung
  - Manuell / Programm / Aus
  - Farbe: 0
  - Einstellung Timer
- Menü Filtereinstellung
  - Auto / Ein / Aus / Programm
  - Schock
  - Einstellung Filtration
  - Reinigung
  - Zeitfenster Filtration
- Menü Aux1 (nicht sichtbar, wenn AUX1 als automatische Rückspülung programmiert wurde)
  - Manuell/Timer/Off
  - Timer: 10'
  - Programmeinstellungen

## Installationsmenü

- **Elektrolyse/Andere**
- **Filtration**
  - **Frostschutz: + 3 °C**
  - **Eco=(Standard- 30 %)**
  - **Turbo=(Standard+ 30 %)**
- **pH**
  - **Einspritzdauer: 15 s**
  - **Min. Temperatur: 16 °C**
  - **Max. Menge/Tag: 0,2 l**
- **Desinfekt.**
  - **Einspritzdauer: 15 s**
  - **Min. Temperatur: 14 °C**
  - **Max. Menge/Tag: 0,5 l**
- **Aux1**
  - **Roboter-Modus: Nein**
  - **Rückspül-Modus: Ja**
  - **Rückspüldauer: 10 s**
- **Standardwerte**

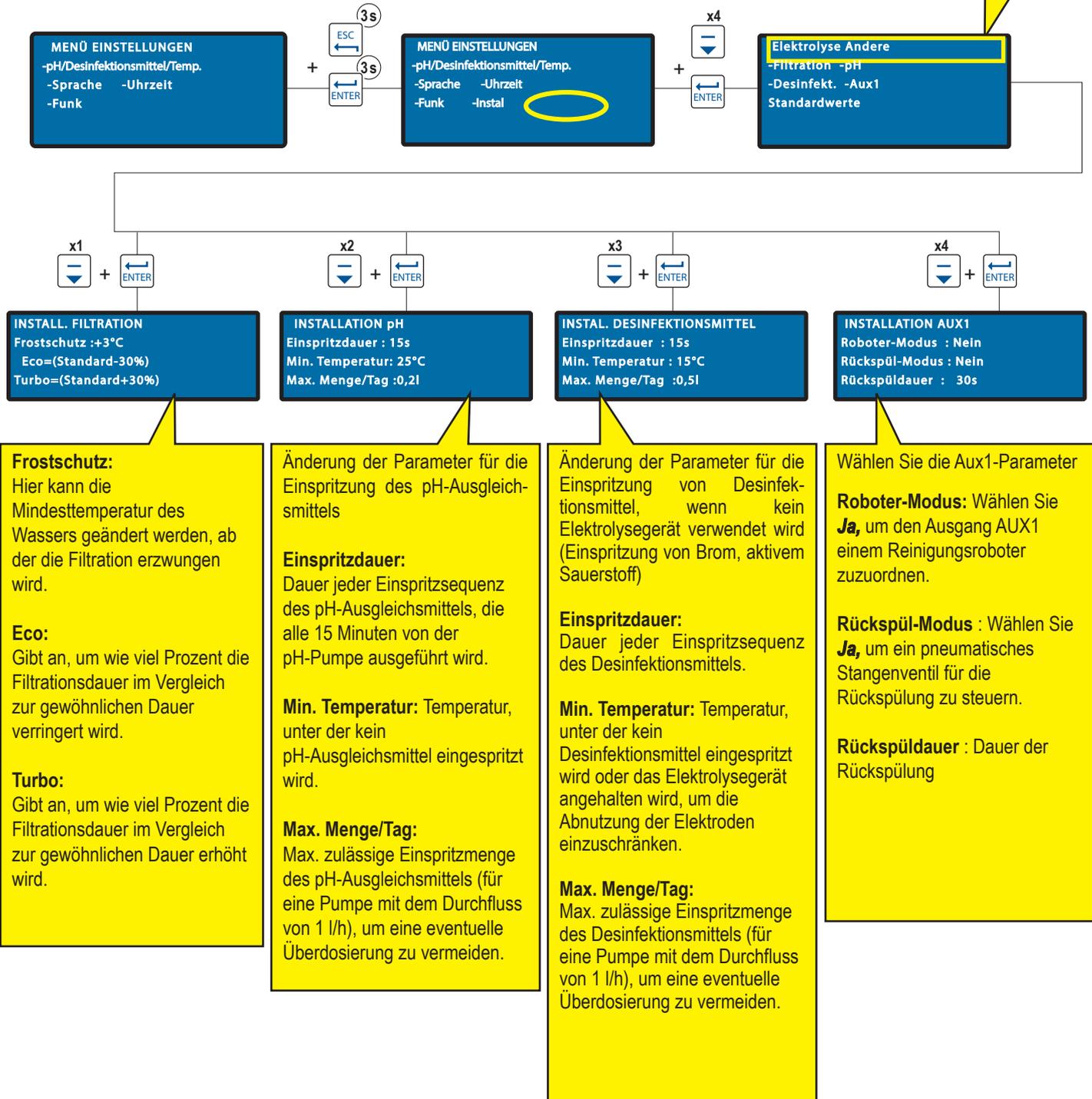
Die Einstellung der Drehgeschwindigkeiten von IntelliFlo sind zugänglich über das Menü *IntelliFlo* auf [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu)



## Zusätzliche Einstellungen (beschränkt)

Dieses Menü ermöglicht es dem Installateur, die Einstellungen gemäß den Besonderheiten der Anlage anzupassen. Die Änderung dieser Parameter kann schwerwiegende Konsequenzen für das Schwimmbecken haben. Wir empfehlen Ihnen, die veränderten Einstellungen von einer Fachkraft prüfen zu lassen. Gehen Sie in das Menü EINSTELLUNGEN und drücken Sie gleichzeitig auf *ESC* & *ENTER* während 3 Sekunden. Das Untermenü *Installationsmenü* wird am Bildschirm unten rechts angezeigt (verschwindet automatisch nach 120 Minuten).

**Elektrolyse / Andere** : Wählen Sie das passende Desinfektionsmittel.  
**Andere** Entspricht einer Aufbereitung mittels Dosierpumpe (Brom, Chlor, aktiver Sauerstoff...)





# Zustände / aktuelle Werte / Aktivität an den vorherigen Tagen

In diesem Menü werden die aktuellen Werte und die Werte der vergangenen 64 Tage für jeden Parameter und die Betriebszeit jedes verbundenen Elements (Tagesdurchschnitt) angezeigt.

## Abwechselnde Anzeige



3s  
ENTER



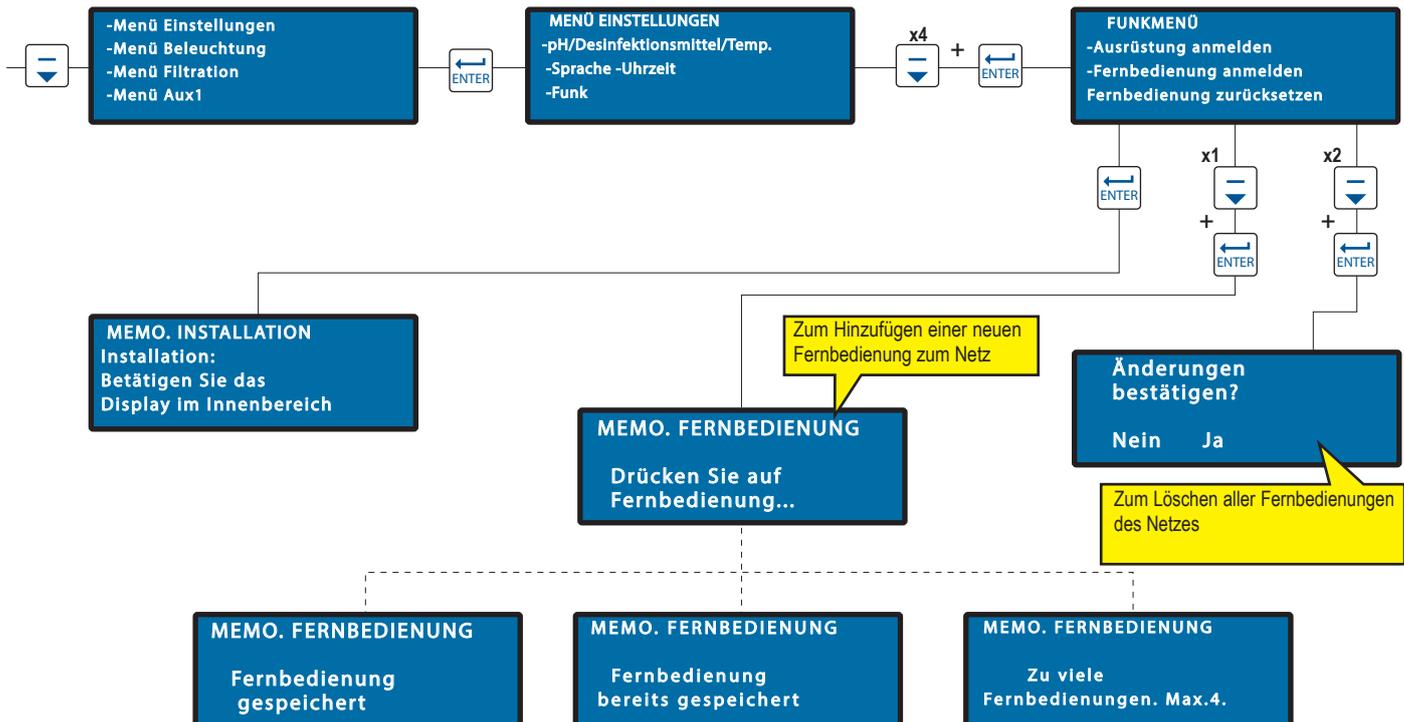
ENTER  
-HISTORIE T-1

ENTER  
-HISTORIE T-2

ENTER  
-HISTORIE T-3

## Funkmenüs

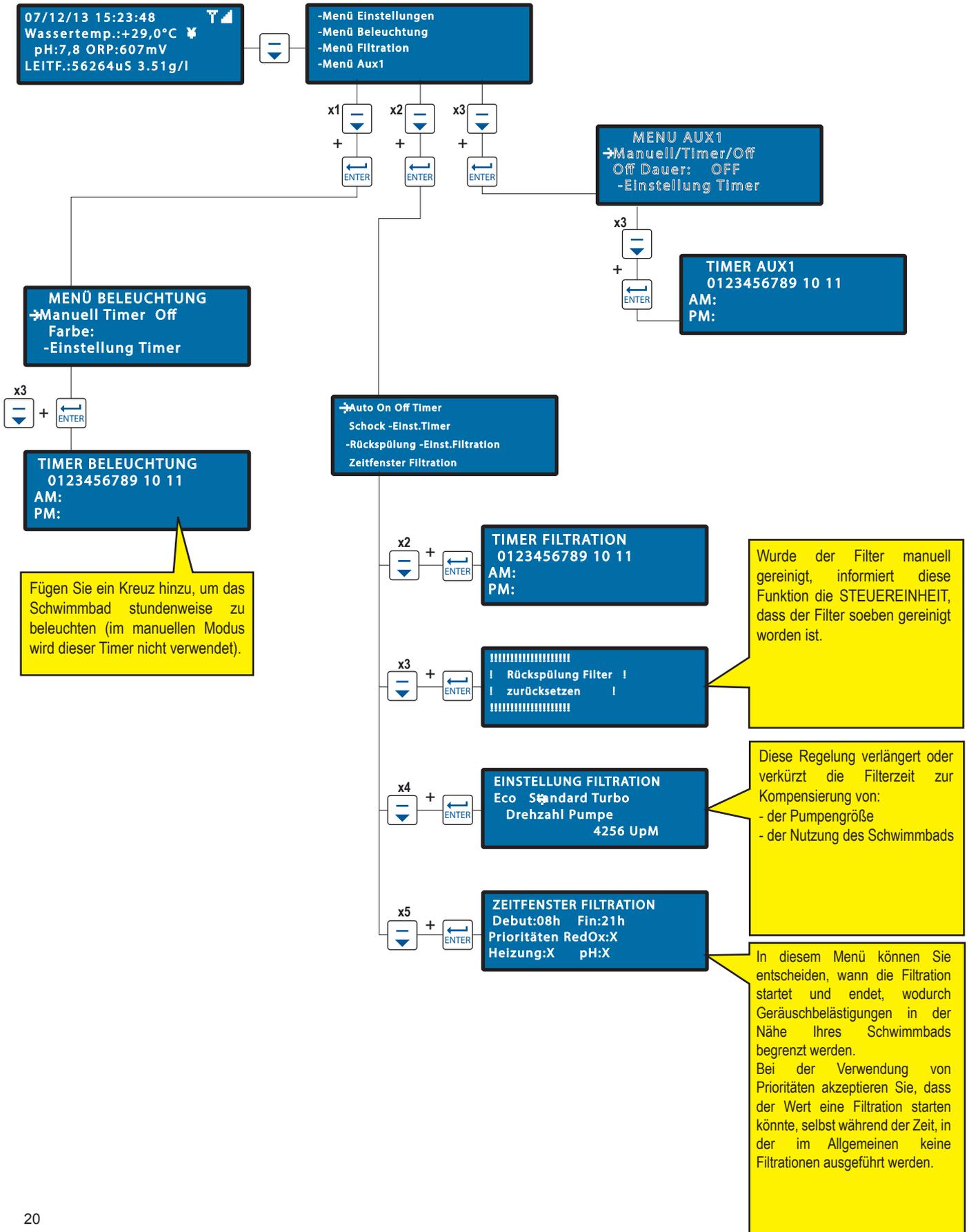
Bedeutung der verschiedenen Funkmenüs





# Menüs Lighting / Filtration / AUX1

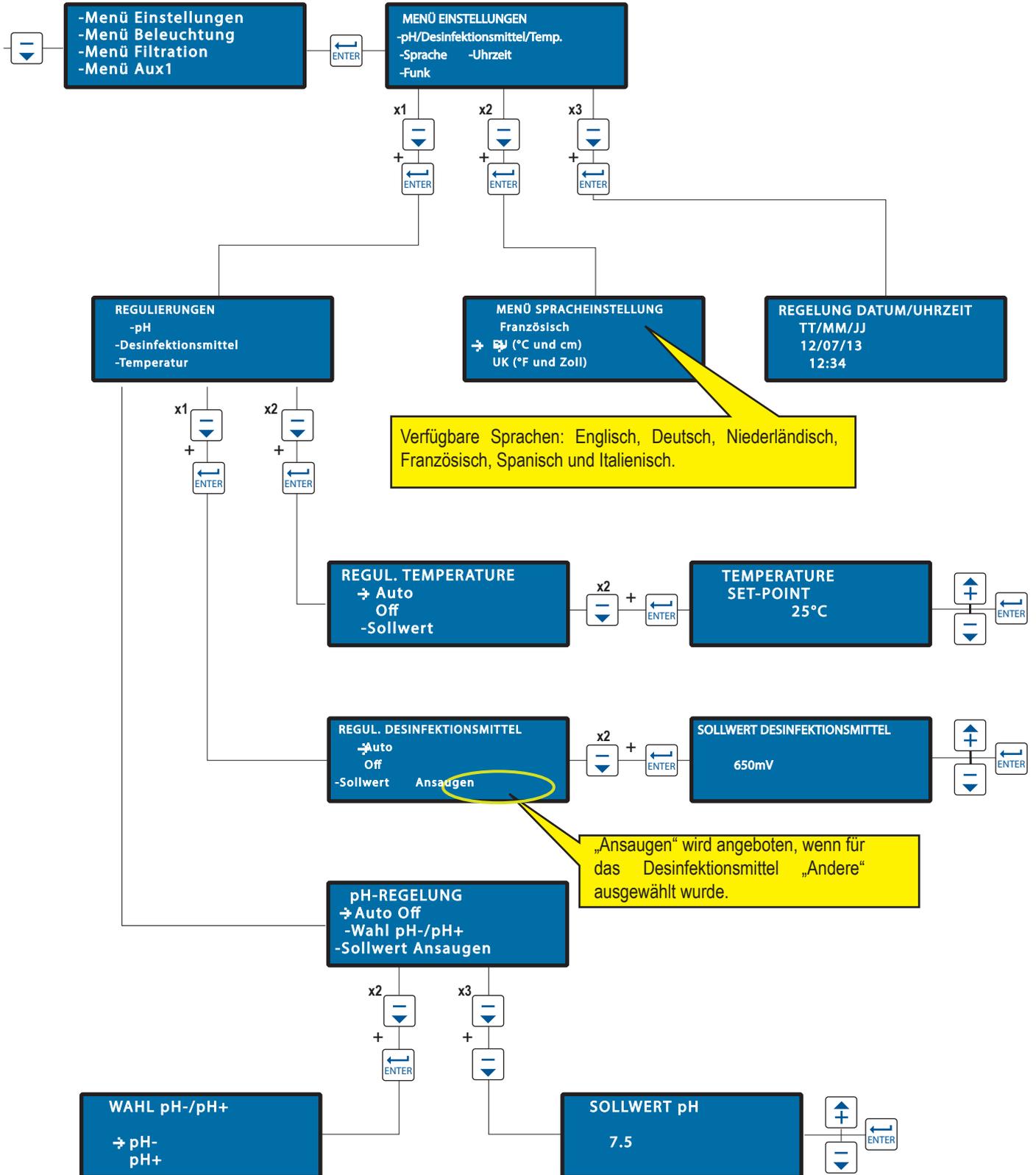
Menüs zur Einstellung der Filtration, Beleuchtung und AUX1.





# Menü pH-Desinfektionsmittel Solltemperatur / Sprache / Uhrzeit

IntelliPool® wird werkseitig auf den von Pentair empfohlenen Wert eingestellt. Diese Parameter können geändert werden.



Deutsch



# Alarmmeldungen

Bedeutung der Alarmmeldungen.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Beleuchtung auf !  
! OFF im Menü !  
!!!!!!!!!!!!!!

Sie versuchen, die Beleuchtung zu verwenden, aber im Beleuchtungsmenü ist die Einstellung OFF gespeichert.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Problem !  
! pH-Regelung !  
!!!!!!!!!!!!!!

Die Steuereinheit muss mehr pH-Ausgleichsmittel verwenden als im Menü Max. Menge pro Tag (Werkseinstellung: 0,5 l/Tag) zugelassen ist. > Prüfen Sie den Stand des pH-Ausgleichsmittels im Behälter.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Problem !  
! Funkverbindung !  
!!!!!!!!!!!!!!

Die Steuereinheit ist nicht mehr an das Funknetz angeschlossen. > Prüfen Sie die Antenne der Steuereinheit und den Zustand des Funkrelais (Position, Batterien).

!!!!!!!!!!!!!!  
! Problem !  
! RedOx-Regelung !  
!!!!!!!!!!!!!!

Die Steuereinheit muss mehr Desinfektionsmittel verwenden als im Menü Max. Menge pro Tag (Werkseinstellung: 0,5 l/Tag) zugelassen ist. > Prüfen Sie den Stand des Desinfektionsmittels im Behälter.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Problem !  
! BUS-Anschluss !  
!!!!!!!!!!!!!!

Prüfen Sie die Verbindung zwischen der Sondeneinheit und der Steuereinheit.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Kontrolle !  
! Sonden !  
!!!!!!!!!!!!!!

Kalibrieren Sie die pH-Sonde.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Frostschutzmodus !  
! aktiv !  
!!!!!!!!!!!!!!

Frostschutzmodus aktiv  
Diese Nachricht dient lediglich Ihrer Information.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Problem !  
! Uhrzeit/Datum !  
!!!!!!!!!!!!!!

Interner Timer fehlerhaft.  
> Kontaktieren Sie Ihren Händler.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Rückspülung Filter !  
! zurücksetzen !  
!!!!!!!!!!!!!!

Der Filter muss gereinigt werden.  
> Nehmen Sie eine Rückspülung vor.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Behälter  
! pH-Ausgleichsmittel leer !  
!!!!!!!!!!!!!!

Behälter des pH-Ausgleichsmittels leer  
> Füllen Sie den Behälter des pH-Ausgleichsmittels auf.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Behälter  
! RedOx-Ausgleichsmittel leer !  
!!!!!!!!!!!!!!

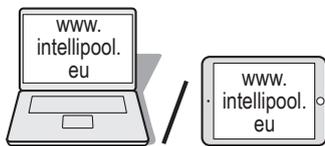
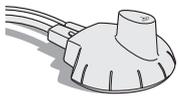
Behälter des flüssigen Chlors leer  
> Füllen Sie den Behälter des flüssigen Chlors auf.

!!!!!!!!!!!!!!  
! Behälter Produkt !  
! pH-Ausgleichsmittel leer !  
!!!!!!!!!!!!!!

+

!!!!!!!!!!!!!!  
! Behälter Produkt !  
! Korrektur RedOx leer !  
!!!!!!!!!!!!!!

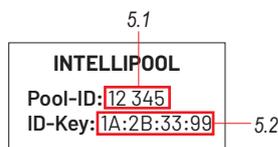
Behälter des pH-Ausgleichsmittels oder des flüssigen Chlors leer.  
> Füllen Sie den entsprechenden Behälter auf.



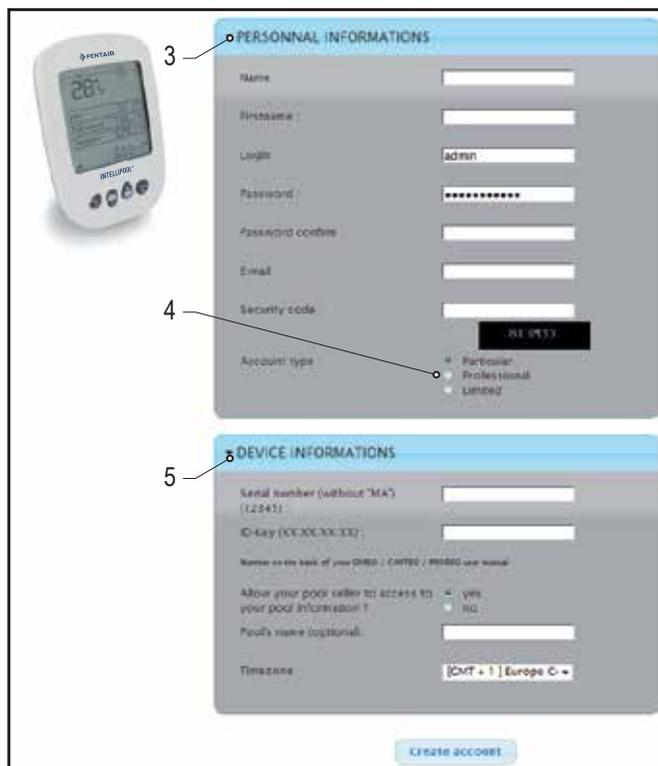
## Erstellung und Anmeldung eines Kontos

Ermöglicht den Fernzugriff auf Ihre Anlage

- 1 - Melden Sie sich auf [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu) an
- 2 - Klicken Sie auf *Ein Konto erstellen*
- 3 - Füllen Sie die Felder **PERSÖNLICHE DATEN** aus
- 4 - Kontoart: *Privatperson* ist dem Schwimmbadbesitzer vorbehalten und bietet einen eingeschränkten Zugang zu den wichtigsten Funktionen. *Geschäftskonto* ist Herstellern / Wartungsdiensten vorbehalten.
- 5 - Füllen Sie die Felder **GERÄTEDATEN** aus :
  - 5.1 - Pool-ID: Die Pool-ID-Nr. befindet sich an der Seite der Sondeneinheit und der Steuereinheit. Es handelt sich um eine fünfstellige Zahl. Verwenden Sie nicht die Seriennummer des Internet-Hubs oder des Displays im Innenbereich.
  - 5.2 - ID-Key: Es handelt sich um einen einmaligen Sicherheitscode, der das Gerät zertifiziert. Der Code befindet sich am selben Etikett.
- 6 - Klicken Sie auf *Das Konto erstellen*. Das Konto wird erstellt.
- 7 - Um auf Ihr System zuzugreifen, geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein, das Sie erstellt haben, und klicken Sie auf „Anmelden“.

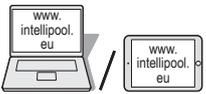


Erstellen Sie auf [www.intellipool.eu](http://www.intellipool.eu) ein Konto, indem Sie die erforderlichen Felder ausfüllen



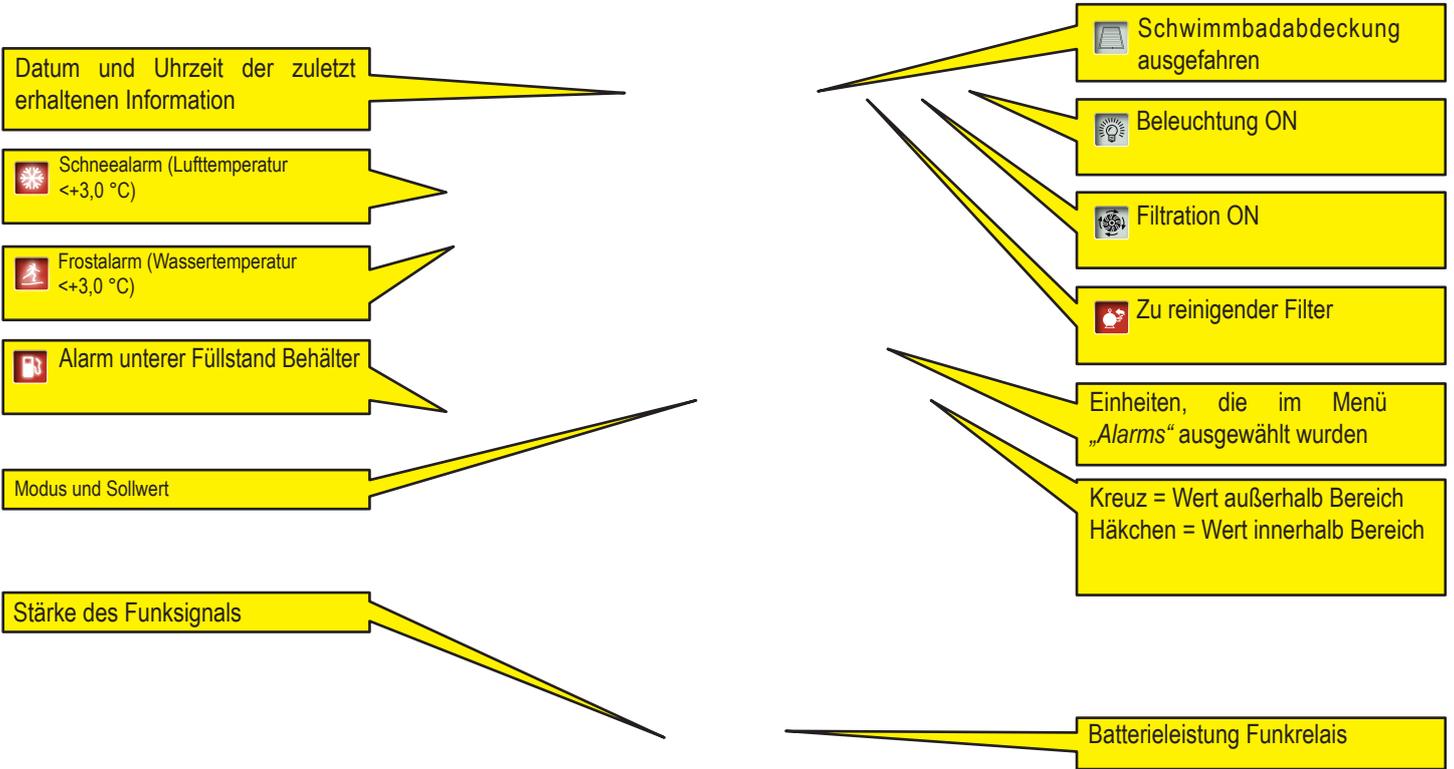
Deutsch

Wahl des Kontos	Konto BASIC	Konto EIGENTÜMER	Konto Schwimmbad-Fachmann
Lesen der Informationen: (pH, RedOx, Temp...)	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Komfortsteuerung: Heizung, Beleuchtung und wenn ein 4X Extension-Gerät angeschlossen ist, sind nur die Ausgänge „Aux“ zugänglich	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Einstellung der Timer: Filtration, pH-Prioritäten oder redOx ...	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Einstellung der Sollwerte: pH, Wassertemperatur	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Einstellung der Sollwerte: Einspritzdauer, Pumpenvolumen etc.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Einstellung der Installationsparameter: Desinfektionsmittelart, pH+ oder pH- ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>



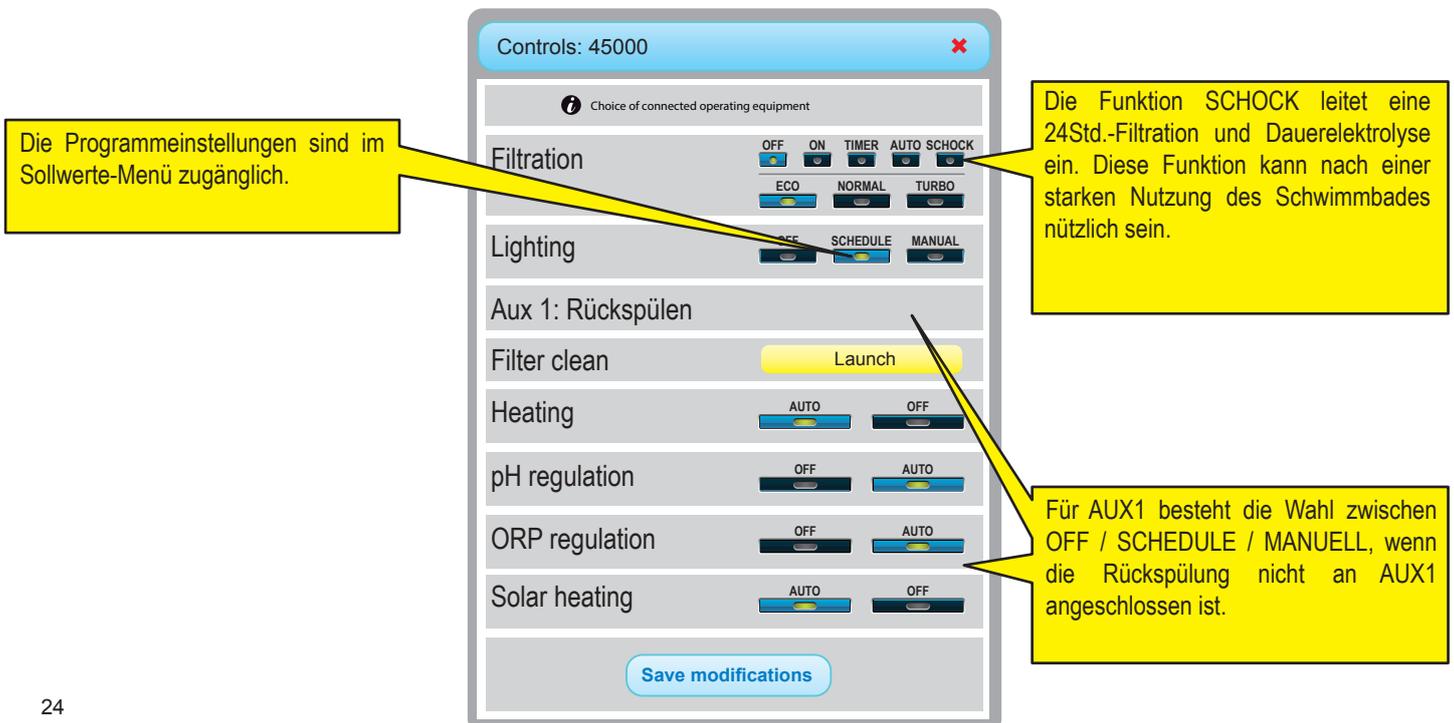
## Menü Zusammenfassung

Das Menü Zusammenfassung ist das Hauptmenü. Es handelt sich um ein Dashboard, in dem alle aktuellen Parameter angezeigt werden.



## Menü Steuerungen

Das Menü Steuerungen wird verwendet, um ein Gerät zu starten oder einen Modus einzustellen.



# Sollwerte-Menü

In diesem Menü können alle Sollwerte der verbundenen Geräte eingestellt werden. Einige Parameter können nur für bestimmte Kontoarten zugänglich sein.

**Setpoints: 45000**

**Synchronize time**

**Pool information** Volume: 28 m<sup>3</sup>

**Heating** Setpoint value: 24 °C

**AUX 1: BackWash** Function choice: backwash

**pH regulation** Feature affection: 7.3  
pH corrector type: pH-  
Injection time: 20 s  
Maximum volume: 0.3 L/d  
Threshold: 0.3 °C

**RedOx sterilisation** Setpoint value: 700 mV  
Disinfectant type: Chlorinator  
Threshold: 15 °C

**Filtration** Frost protection: 3 °C  
Frost protection linked to the air T°:   
Economy mode: 30 %  
Turbo mode: 30 %  
Wash time: 1m 30s  
Filter rinse time: 30s  
Filtration duration before alert: 2 h

**Daily timer programming**

Authorisation for pump to function in automatic mode

Start time: 7h End time: Aut

pH priority:  ORP priority:  Heating priority:

**Lighting** Choice of the color: Caribbean Mode  
Prevent the operation of the lighting with the roller shutter:

**Daily timer programming**

**Save modifications**

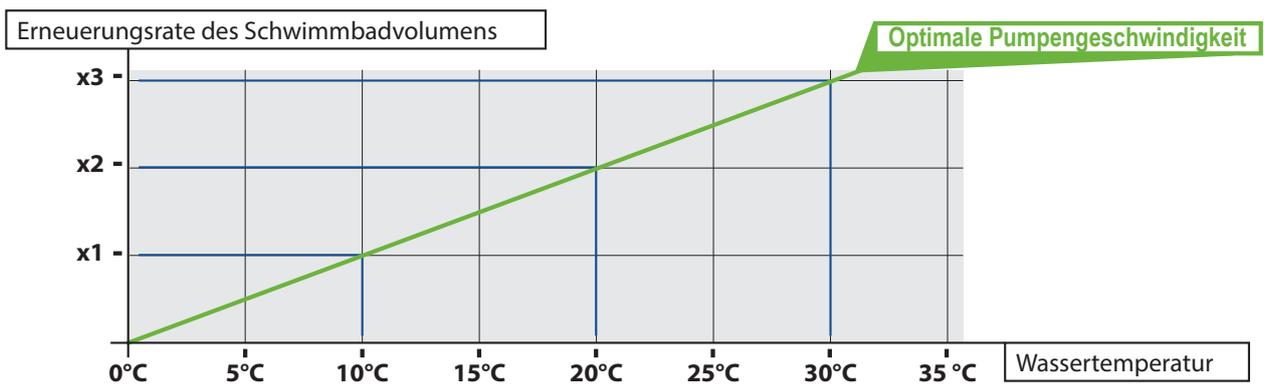
**Callouts:**

- Einstellung der Uhrzeit des Computers für die Steuereinheit
- Zu erreichender Heizungswert im AUTO-Modus im Menü *Commands*
- Zu erreichender pH-Wert im AUTO-Modus im Menü *Commands*
- Auf die Wahl zwischen pH und pH+ können Sie direkt von der Steuereinheit zugreifen.
- Auf diese Wahl kann nicht ausgehend von einem Sonderkonto zugegriffen werden.
- Zu erreichender RedOx-Wert im AUTO-Modus im Menü *Commands*
- Wert für Frostschutz
- Diese Einstellung ermöglicht es, das Zeitfenster für die Filtration einzuschränken, um zu gewährleisten, dass diese nicht zu ungeeigneten Zeiten durchgeführt wird (z. B. nicht nachts wegen des Lärms für die Nachbarn).
- Eine Priorität ermöglicht es, die Filtration während des zulässigen Zeitbereichs zu steuern (denn diese Geräte müssen während der Filtration in Betrieb sein, während sie normalerweise die Filtration nicht steuern dürfen).
- Die Wahl des Desinfektionsmittels erfolgt direkt in der Steuereinheit.
- Diese Timer-Einstellungen werden nur verwendet, wenn für die Filtration im Menü *Commands* der Timer-Modus eingestellt ist.
- Diese Timer-Einstellungen werden nur verwendet, wenn für die Beleuchtung im Menü *Commands* der Timer-Modus eingestellt ist.
- Alle über das Internet vorgenommenen Änderungen können bis zu 15 Minuten benötigen, bis sie in der Anlage angewandt werden.

Deutsch

Die Anzeige hängt von der Art der angeschlossenen Geräte und den gewählten Optionen ab.

: unzugänglich über ein Konto *Privatperson*



## Menü IntelliFlo®

IntelliPool® hilft Ihnen, den wirkungsvollsten und sparsamsten Betrieb Ihrer Pumpe IntelliFlo® zu wählen. Das System kann mit allen IntelliFlo®-Pumpentypen eingesetzt werden, die über ein VS-, VF- oder VSD-Lesegerät mit variabler Frequenz verfügen.

Vor der Festlegung der Geschwindigkeit im Menü von IntelliPool® wird empfohlen, eine Betriebsprüfung durchzuführen, um die zweckmäßigsten Geschwindigkeitseinstellungen festzulegen. Sie können dies vor der eigentlichen Installation machen oder durch das Trennen des IntelliFlo®-Kommunikationskabels. Auf diese Weisen können Sie die Tastatur der Pumpe verwenden, um die Geschwindigkeiten der Pumpe rasch zu ändern. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung nach, um mehr darüber zu erfahren, wie Sie die Geschwindigkeiten Ihrer IntelliFlo®-Pumpe ändern können. Die Kunden der IntelliFlo® VF müssen die Taste „ste speed“ verwenden.

The screenshot shows the IntelliFlo menu for unit 45000. It includes settings for speed ranges (1200-3000 UpM), filtration speeds for Chlorinator, Heating, and Auxiliaries, and filter clean speeds. A warning section is active, showing '#2: DRIVE TEMPERATURE WARNING'.

Kommentare über die angezeigten aktuellen Alarme (bewegen Sie die Maus auf den jeweiligen Alarm).

**Mindestgeschwindigkeit:** Festlegung der Mindestgeschwindigkeit, die in der Lage ist, genügend Wasserströme im Schwimmbad zu erzeugen. IntelliPool® funktioniert nicht mit einer geringeren Geschwindigkeit. Je niedriger diese Geschwindigkeit ist, umso mehr Energie sparen Sie ein.

**Höchstgeschwindigkeit:** Im Allgemeinen handelt es sich um die Geschwindigkeit, die für die Rückspülung erforderlich ist. Die Pumpe funktioniert nicht mit höheren Drehzahlen, um eine Beschädigung der Geräte zu vermeiden.

**Heizung:** Ihre Wärmepumpe benötigt einen Mindestdurchfluss. Wählen Sie eine Geschwindigkeit, mit der die Wärmepumpe funktionieren kann. Sie können die Geschwindigkeit anpassen, bis der Kompressor der Wärmepumpe aktiviert wird. Stellen Sie die Geschwindigkeit 5 % höher ein.

**Salzelektrolysegerät:** Es muss ein Mindestdurchfluss eingestellt werden. Bestimmen Sie die Drehzahl, die notwendig ist, damit sich das Salzelektrolysegerät einschaltet, und stellen Sie einen 5 % höheren Wert ein.

**AUX-Geschwindigkeiten:** Für die Hilfsfunktionen stehen 3 Optionen zur Verfügung (Auswahl im Dropdown-Menü)

1. *Keine Änderung:* Die Pumpe behält die normale Filtergeschwindigkeit bei, während die jeweilige Hilfsfunktion aktiv ist (Beispiel: Gartenbeleuchtung).
2. *OFF:* Die Pumpe stoppt, wenn der jeweilige AUX-Ausgang aktiv ist (Beispiel: Roboterreinigung).
3. *Einstellung einer besonderen Drehzahl:* Die Pumpe funktioniert mit einer besonderen Drehzahl, während die jeweilige Hilfsfunktion aktiv ist (Beispiel: Fontäne).

*Ventil automatische Rückspülung:* Wenn die Hilfsfunktion als Ventil für die automatische Rückspülung konfiguriert ist, können die spezielle Rückspülgeschwindigkeit und die Zeit hier eingestellt werden.

Mit diesen Einstellungen funktioniert IntelliFlo® mit der sparsamsten Geschwindigkeit, erhöht jedoch die Geschwindigkeit, wenn dies für die spezifizierten Funktionen notwendig ist.

## Menü IntelliChlor®

In diesem Menü kann die Betriebsdauer von IntelliChlor® angepasst werden, falls eine Schwimmbadabdeckung vorhanden ist, und die Warnungsart angezeigt werden.

The screenshot shows the IntelliChlor menu for unit 45000. The 'Running duration cover closed' is set to 0h 15min /day. A warning section is active, showing '#2: LOW SALT'.

Beschränkte Funktionsdauer des Elektrolysegeräts bei Vorhandensein einer Schwimmbadabdeckung

Kommentare über die angezeigten aktuellen Alarme (bewegen Sie die Maus auf den jeweiligen Alarm).

## Menüs „E-Mails“ und „Alarms“

Diese beiden Menüs ermöglichen es, verschiedene E-Mails mit Alarmen zu konfigurieren, die von den Alarmen des Displays im Innenbereich abweichen können.  
Die Alarmwerte beeinflussen auch die Anzeige der Häkchen und Kreuze in den Menüs ZUSAMMENFASSUNG und HISTORIE.

Grün = Konfiguration aktiv  
Grau = Konfiguration inaktiv

Die ausgewählte Konfiguration wird mit blauem Hintergrund angezeigt.

Technics betrifft Warnungen für interne technische Informationen (Filtersteuerung unmöglich, Filterreinigung notwendig, Behälter für das pH-Ausgleichsmittel leer, Behälter für Desinfektionsmittel leer, Kalibrierung der Sonde notwendig, Kommunikationskabel prüfen...)

Alarms: 45000

*i* This menu allows you to edit the values and activate email alerts

<b>Wassertemp.</b>	Max: 34 °C Min: 3	OFF ON
<b>pH</b>	Max: 7.7 Min: 6.7	OFF ON
<b>Leitfähigkeit</b>	Max: 5 g/L Min: 2.5	OFF ON
<b>ORP</b>	Max: 800 mV Min: 500	OFF ON
<b>Alarms disabled if filtration is off</b>		OFF ON
<b>Technics</b>		OFF ON

Reset (Default values) Save modifications

Reset = Standard-Alarmwerte für E-Mails:  
**Wassertemperatur:** Min.=+3,0 °C Max.=+40,0 °C  
**pH:** Min.=7,1 Max.=8,4  
**Leitfähigkeit:** Min.=2,5 g/l Max.=5,5 g/l  
**RedOx:** Min.=500 Max.=800

## Historie-Menü

Das Historie-Menü ist sehr nützlich, um die Daten Ihrer Anlage zu analysieren und zu vergleichen. In vielen Fällen können die Fachkräfte mithilfe dieses Menüs Probleme lösen, ohne sich vor Ort begeben zu müssen. Die Daten bleiben 10 Jahre lang verfügbar.

**Aufklappen/Zuklappen des Grafikfensters**

**Cursor verschiebbar in Schritten von 1 Stunde/1 Tag/1 Monat.**

**Datenanalyse pro Tag/Monat/Jahr**

**Datum des Navigationsindex**

**Anpassung des Maßstabs des Graphen**

**PENTAIR** SN: 45001  
 Previous < Day Month Year > Next **13/09/2015 16h00**  
 1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27 29 30

Parameter	Value	Unit	Time	Avg	Max	Min
Air T°	+19.0	°C	09 / 2015	+18.1	+27.5	+10.2
Water T°	+20.7	°C	09 / 2015	+19.8	+25.4	+16.3
Heating	0h00min		09 / 2015			
pH	7.2		09 / 2015	7.2	7.5	6.9
pH regulation	0h03min00s		09 / 2015			
Conductivity	2.8	g/L	09 / 2015	2.7	2.9	2.4
ORP	802	mV	09 / 2015	784	817	713
Crude ORP (RedOx)	--	mV	09 / 2015	--	--	--
ORP (RedOx) reg.	0h00min00s		09 / 2015			
Filtration	24h00min		09 / 2015			
Lighting	00min		09 / 2015			
Filtration speed	732	rpm	09 / 2015	1700	3000	0
Filtration Capacity	430	Watt/h	09 / 2015	415	1832	0



## Display im Innenbereich

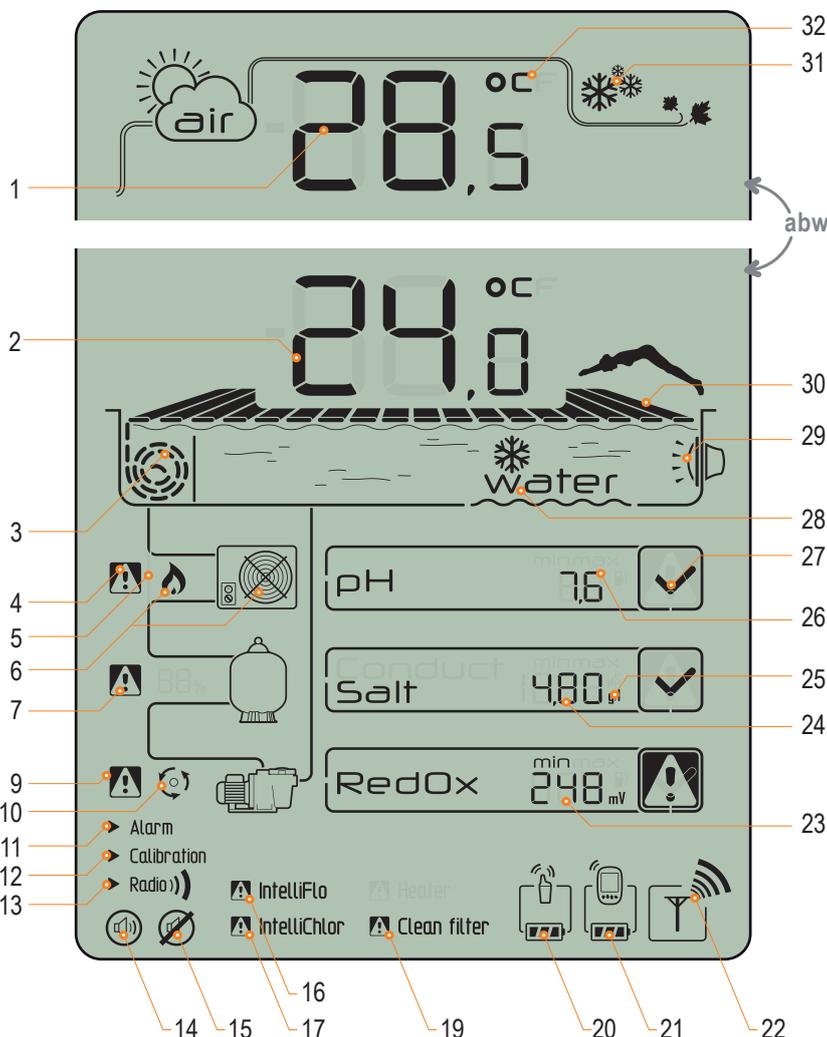
Das Remote-Display im Innenbereich informiert über alle Parameter (Aktualisierung aller 15 Minuten) bezüglich der Wasserqualität und des Komforts.

Das Display ist für eine Verwendung im Innenbereich bestimmt und mithilfe von vorprogrammierten Alarmen kann auf einen Blick das chemische Gleichgewicht des Wassers überprüft werden, ohne dass mühsame Analysen am Beckenrand durchgeführt werden müssen.

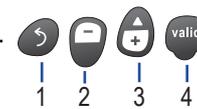
Die Verlagerung des Displays kann zu einem Verlust des Signals führen. Wird das Signal über eine Stunde lang nicht empfangen, werden alle Daten gelöscht.

Das Remote-Display kann auf einem Standfuß oder an der Wand montiert werden (nach der Prüfung der Signalreichweite).

- |  |  |
|--|--|
| 1: Lufttemperatur (°C oder °F)               | 2: Wassertemperatur (°C oder °F)                             |
| 3: Schwimmbadabdeckung aufgerollt            | 4: Heizungsalarm   |
| 5: Betrieb ohne Heizung                      | 6: Heizung in Betrieb  |
| 7: Alarm Sandfilter                          | 8: N/A   |
| 9: Alarm IntelliFlo®                         | 10: IntelliFlo® in Betrieb                                   |
| 11: Alarmmodus                               | 12: Kalibriermodus   |
| 13: Funkmodus                                | 14: Alarm ON   |
| 15: Alarm OFF                                | 16: Alarm IntelliFlo®  |
| 17: Alarm IntelliChlor®                      | 18: N/A  |
| 19: Filterreinigung erforderlich             | 20: Batterieleistung Anzeige im Innenbereich gering          |
| 21: Batterieleistung                         | 22: Stärke des Funksignals                                   |
| 23: RedOx-Wert in mV                         | 24: Wert der Salzkonzentration (g/l) oder Leitfähigkeit (µS) |
| 25: Selbstanpassende Einheit (g/l) oder (µS) | 26: pH-Wert  |
| 27: Richtigen Wert anhaken                   | 28: Alarm Wassertemperatur (<+3°C)                           |
| 29: Beleuchtung ON                           | 30: Schwimmbadabdeckung geschlossen                          |
| 31: Schneeefahr                              | 32: Temperatureinheit (°C oder °F)                           |



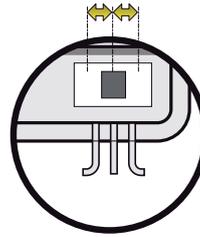
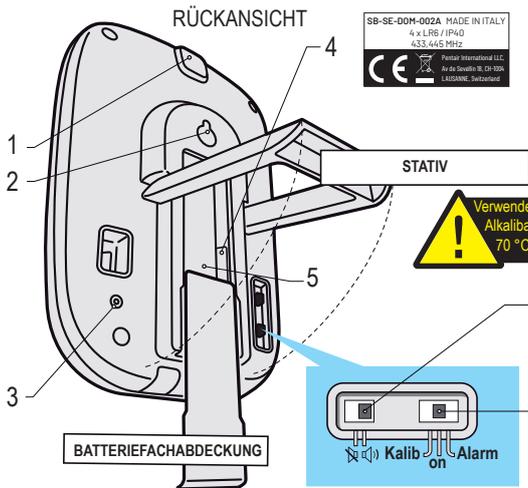
abwechselnde Anzeige Wasser/Luft



- 1 = Escape**  
Rückkehr zum vorherigen Schritt ohne Speicherung der Änderungen
- 2 = Navigation nach unten/schrittweise Senkung**  
- Navigation nach unten in den Dropdown-Menüs oder schrittweise Senkung der Werte in Zahlenfeldern
- 3 = Navigation nach oben/schrittweise Erhöhung**  
- Navigation nach oben in den Dropdown-Menüs oder schrittweise Erhöhung der Werte in Zahlenfeldern
- 4 = Bestätigung**  
- ermöglicht den Zugriff auf den angezeigten Parameter oder bestätigt die Änderungen und führt zum vorherigen Menü zurück

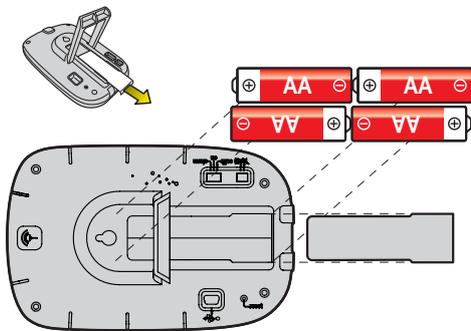


## Display im Innenbereich



**AKTUALISIERUNG DER WERTE**  
 Ein Durchlauf (ON > KALIB > ON oder ON > ALARM > ON) aktualisiert die Werte am Display nach 20 Sekunden

- ON-Modus:
  - Gerät in Betrieb
- Kalibriermodus:
  - Kalibrierung der pH- und ORP-Sonde
  - Kalibrierung der Wassertemperatur
  - Auswahl der Einheiten
- Alarmmodus:
  - kundenspezifische Einstellung der Alarmwerte



### DISPLAY IM INNENBEREICH - Einlegen der Batterien (4xLR6 - 1,5 V)

- > Den Standfuß aufklappen und die Batteriefachabdeckung entfernen
  - > Die neuen Alkalibatterien (4xAA – 1,5 V) einlegen und dabei auf die im Batteriefach angegebene Polarität beachten.
  - > Auf dem Display die Leistungsstufe der Batterien des Displays im Innenbereich überprüfen und die Batteriefachabdeckung wieder einsetzen.
- Hinweis: Durch das Auswechseln der Batterien werden die kundenspezifischen Einstellungen der Alarmwerte nicht gelöscht.

**Das Display ist für den Innenraumeinsatz vorgesehen. Es darf weder Sonnenlicht noch Regen ausgesetzt werden. Die Aussetzung von Sonnenstrahlung (UV) oder Regen kann irreparable Schäden verursachen.**



## Temperaturen



Am Display im Innenbereich werden abwechselnd (in °C oder °F, siehe S. 34) die Lufttemperatur mit einer Sonne und einer Wolke sowie die Wassertemperatur mit einer Taucherin angezeigt.  
 Hinweis: Die direkte Exposition des Funkrelais gegenüber Sonnenlicht beeinträchtigt die Messung der Lufttemperatur. Umfasst die Anlage zwei Funkrelais, so liefert das Relais, dessen Jumper auf ON steht, diesen Wert (siehe S. 13). Im Fall von Abweichungen zwischen dem angezeigten Temperaturwert und dem Referenzwert eines herkömmlichen Messinstruments ist es möglich, diese Abweichung auszugleichen.



## Erkennung Schneegefahr



Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die gemessene Temperatur am Funkrelais unter +3 °C beträgt.



## Gefahr der Eisbildung



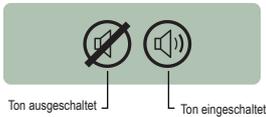
Die Nachricht „Water“ wird angezeigt, wenn die Wassertemperatur unter +3 °C beträgt. Es besteht die Gefahr der Eisbildung und es muss eingegriffen werden, um Beschädigungen am Schwimmbad und der Hydraulikanlage zu vermeiden. Bei angeschlossener Filtration startet die Steuereinheit automatisch die Filtration. Im Fall eines geheizten Technikraums ist es möglich, die Alarmschwelle von +3 °C im Menü Steuereinheit/Einstellung/Installation/Filtration zu ändern.

## Aktueller Betriebsmodus

- ▶ Alarm
- ▶ Calibration
- ▶ Radio)))

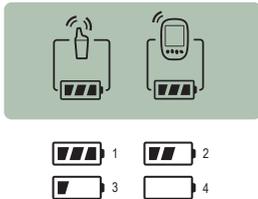
Alarm und Kalibrierung entsprechen der Schalterposition auf der Rückseite des Displays für den Innenbereich. FUNK gibt an, dass sich die gesamte Anlage im Funk-Lernmodus im Netz IntelliPool befindet.

## Ein-/Ausschalten des Tons



Auf dem Display im Innenbereich steht ein Warnsignal für die verschiedenen Alarme sowie eine Taste für einen diskreten Piepton zur Verfügung. Dieses Symbol steht für das Ein- und Ausschalten des Tons; die dazugehörige Taste befindet sich auf der Rückseite.

## Batterieleistung

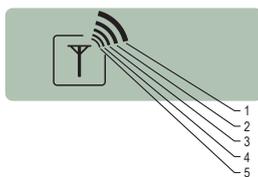


- Die Batterieleistung wird unter dem Symbol angezeigt, das das jeweilige betroffene Element darstellt.
- Die Lebensdauer der Batterien beträgt mehr als 1 Jahr, kann jedoch aufgrund der Witterungsverhältnisse und Nutzungsbedingungen variieren.

> Sobald nur noch eine „Schwache Ladung“ angezeigt wird, müssen die Batterien ausgetauscht werden.

1: Volle Ladung    2: Gute Ladung    3: Schwache Ladung    4: Sehr schwache Ladung

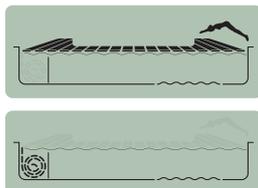
## Stärke des Funksignals



Die Funkreichweite des IntelliPool-Netzes hängt von der geografischen Lage des Funkrelais und des Displays im Innenbereich ab (große Entfernungen; Schwimmbäder, die höher als das Haus liegen; und Mauern rund um das Schwimmbad wirken sich negativ aus), von den Baustoffen des Hauses (Stahlbeton und metallene Gebäude wirken sich negativ aus) und von der Stütze des Funkrelais (Metallstangen und verzinkte Abflussrohre für das Regenwasser wirken sich negativ aus). Bleibt das Signal des Netzwerks zu schwach oder kann es nicht entdeckt werden, obwohl Sie mehrere Standorteinstellungen des Funkrelais ausprobiert haben, bringen Sie ein zweites Funkrelais zwischen dem Technikraum und dem Display für den Innenbereich an, um die Signalstärke zu optimieren (machen Sie Versuche, bevor Sie die Elemente anbringen). Das Hinzufügen eines Elements in das Funknetz hat zur Folge, dass dieses einen Lernprozess durchlaufen muss (siehe S. 31).

1: Sehr stark    2: Sehr stark    3: Mittel    4: Schwach    5: Sehr schwach

## Position der Rollladenabdeckung



Bei Schwimmbädern mit Rollladenabdeckung wird nach dem Anschluss einer Steuereinheit die Position (Abdeckung aufgerollt/geschlossen) angezeigt.



## Leitfähigkeit/Salzkonzentration

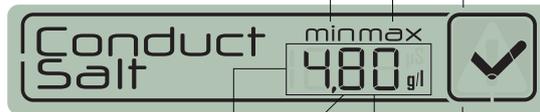
Fähigkeit eines Wassers, elektrischen Strom zu leiten. Die Leitfähigkeit ist proportional zu den gelösten Mineralstoffen (die zum Teil von den Wasseraufbereitungsprodukten herrühren). Der Wert in  $\mu\text{S}$  gibt Auskunft über das Alter des Wassers in Ihrem Becken. Die Wahl der Einheit der Leitfähigkeit ( $\mu\text{S}$  oder g/l) erfolgt im Kalibriermodus/Änderung der Einheiten (siehe S. 34). Werden am Display  $\mu\text{S}$  als Messeinheit verwendet und steigt der Wert über 1999  $\mu\text{S}$ , wird automatisch auf g/l umgeschaltet.

Das Leitungswasser in Frankreich hat im Allgemeinen eine Leitfähigkeit zwischen 300 und 500  $\mu\text{S}$ . 400  $\mu\text{S}$  entspricht 0,25 g/l.

**Der Leitfähigkeitswert hat die Alarmobergrenze erreicht** (max)  
(Werkseinstellung 50  $\mu\text{S}$  / 0,03 g/l, veränderbar über das Alarmmenü, siehe S. 33)

**Der Leitfähigkeitswert hat die Alarmuntergrenze erreicht** (min)  
(Werkseinstellung: 1200  $\mu\text{S}$ /0,75 g/l, veränderbar über das Alarmmenü, siehe S. 33)

**Leitfähigkeit entspricht den Alarmgrenzwerten**  
(Werkseinstellungen: 50  $\mu\text{S}$  bis 1200  $\mu\text{S}$ )



**Gemessener Leitfähigkeitswert**  
(Anzeige beschränkt auf 0 bis 1999  $\mu\text{S}$ , 19,90 g/l)

Lo Hi

**Leitfähigkeit außerhalb der Alarmgrenzwerte**  
(min. und max. geben an, ob der Wert zu niedrig oder zu hoch ist)

### Die Leitfähigkeit in einem Becken mit Salzelektrolyse (in g/l)

- > zu niedrige Leitfähigkeit (je nach Art des Elektrolysegeräts): Fügen Sie Salz hinzu, bis der vom Elektrolysegerät empfohlene Wert erreicht wird.
- > zu hohe Leitfähigkeit (je nach Art des Elektrolysegeräts): Erneuern Sie das Wasser des Beckens (Leerung + Neuauffüllung), bis der gewünschte Wert erreicht wird.

### Die Leitfähigkeit in einem Becken ohne Salzelektrolyse (in $\mu\text{S}/\text{cm}$ )

- > zu hohe Leitfähigkeit (> 1200  $\mu\text{S}$ , Standard-Alarmwert kann geändert werden): Erneuern Sie das Wasser des Beckens (Leerung + Neuauffüllung), bis ein Wert unter 1200  $\mu\text{S}$  erreicht wird. Wasser mit einer Leitfähigkeit von über 1200  $\mu\text{S}$  bezeichnet man als „gepuffertes“ Wasser; die Aufbereitungen werden in diesem Fall unwirksam.

## ORP RedOx: Redoxpotenzial

Konzentrationshöhe des Desinfektionsmittels (Chlor, Brom, aktiver Sauerstoff...) im Schwimmbad. Aus diesem Grund wird allgemein empfohlen, den „Desinfektionsgrad“ zwischen 650 mV und 750 mV zu halten. Das Redoxpotenzial gibt Informationen zur Oxidationsqualität im Wasser. Es ist das Resultat des Verhältnisses zwischen dem Desinfektionsmittel / dem Verunreinigungsgrad.



**Der RedOx-Wert hat die Alarmobergrenze erreicht** (max)  
(Werkseinstellung von 800mV - veränderbar über das Alarmmenü, siehe S.33)

**Der RedOx-Wert hat die Alarmuntergrenze erreicht** (min)  
(Werkseinstellung von 550mV - veränderbar über das Alarmmenü, siehe S.33)

**RedOx entspricht den Alarmgrenzwerten**  
(Werkseinstellungen: 550 und 800)



**RedOx-Wert, gemessen in mV**  
(Anzeige beschränkt auf 0 bis 999)

Lo Hi

**RedOx-Wert außerhalb der Alarmgrenzwerte**  
(min. und max. geben an, ob der Wert zu niedrig oder zu hoch ist)

**EIN ZU HOHER REDOX IRRITIERT DIE HAUT UND KANN DIE AUSSTATTUNG IHRES SCHWIMMBADES BESCHÄDIGEN. EIN ZU NIEDRIGER REDOX KANN DIE HYGIENE BEEINTRÄCHTIGEN.**

> Stellen Sie sicher, dass:

- die Sensorkappe von der RedOx-Sonde entfernt wurde
- die RedOx-Sonde nicht verschmutzt ist

> **manuelle Regelung:** > Desinfektionsmittel hinzufügen (Chlor, Brom, aktiver Sauerstoff...) bis zum gewünschten Wert.

> **automatische Regelung:** > Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktionsweise der Anlage mithilfe Ihres Schwimmbadfachhändlers



## pH-Wert

Der pH ist ein Wert (ohne Einheit) der den Säuregrad (0 bis 7) oder den Basenwert (7 bis 14) im Schwimmbad misst. Der pH-Wert ist die Konzentration der Wasserstoffionen. Idealerweise hat ein Schwimmbad einen pH-Wert um 7,3 (von Ihrem Schwimmbad-Fachmann entsprechend Ihrer Installation zu bestätigen).

Die Messgenauigkeit des pH-Wertes ist eng mit der regelmäßigen Wartung der pH-Sonde verbunden. Es wird empfohlen, ihre Sauberkeit regelmäßig zu prüfen und sie vor der Sommersaison zu kalibrieren (siehe S. 33). Die Obergrenzen- und Untergrenzenalarme für den pH-Wert werden im Werk auf 6,7 und 7,9 eingestellt. Diese Einstellungen können im Alarmmodus verändert werden (siehe S. 33).



**Der pH-Wert hat die Alarmobergrenze erreicht**

(Werkseinstellung von 6,7 - veränderbar über das Alarmmenü, siehe S.33)

**Der pH-Wert hat die Alarmuntergrenze erreicht**

(Werkseinstellung von 7,9 - veränderbar über das Alarmmenü, siehe S.33)



**pH entspricht den Alarmgrenzwerten**

(Werkseinstellungen: 6,7 und 7,9)



**gemessener pH-Wert**  
(Anzeige beschränkt auf 0 bis 9,9)

Lo Hi



**pH-Wert außerhalb der Alarmgrenzwerte**

(min. und max. geben an, ob der Wert zu niedrig oder zu hoch ist)

### ⚠ EIN ZU HOHER ODER ZU NIEDRIGER PH-WERT IRRITIERT DIE HAUT

> Stellen Sie sicher, dass:

- die Sensorkappe von der pH-Sonde entfernt wurde
- die pH-Sonde vor weniger als 6 Monaten kalibriert wurde (siehe S. 35)
- die pH-Sonde nicht verschmutzt ist

> **manuelle Regelung:** Fügen Sie das Mittel "pH-" oder "pH+" je nach der Abweichung des pH-Werts hinzu.

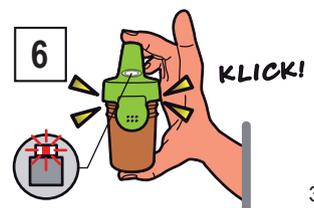
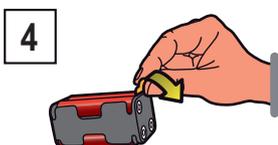
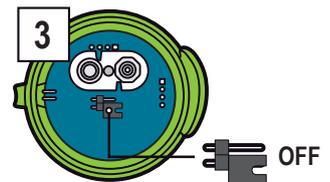
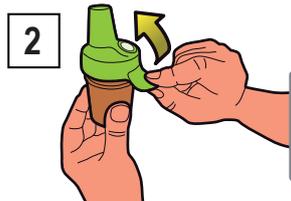
> **automatische Regelung:** Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktionsweise der Anlage.

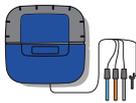


## Hinzufügen eines neuen Funkrelais

Der Funkmodus ermöglicht es, ein zweites Funkrelais hinzuzufügen, um Abhilfe bei Schwierigkeiten mit der Funkreichweite zu schaffen (Relief, sehr lange Entfernungen etc.).

- 1 - Drücken Sie kurz (0,5 s) mit einer Büroklammer auf RESET auf der Rückseite des Displays für den Innenbereich. *Hinweis: Durch ein langes Drücken (>4 s bis zu Piepton) wird die Rücksetzung der Alarmwerte gestartet.* > Am Display wird „Funk“ angezeigt.
- 2 - Lösen Sie den Behälter durch Ziehen an der Lasche.
- 3 - > Stellen Sie den Jumper auf OFF, um zu vermeiden, dass die Außentemperaturwerte des Funkrelais Nr. 1 gestört werden.
- 4 - Nehmen Sie die Isolierfolie der Batterien ab.
- 5 - Schließen Sie den Batteriesatz wieder an.
- 6 - Die rote LED blinkt > Setzen Sie den Behälter wieder ein.



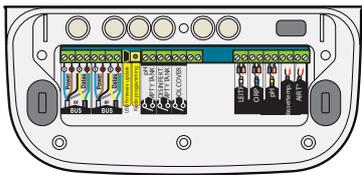


## > Erneuter Lernprozess des ursprünglichen Displays im Innenbereich

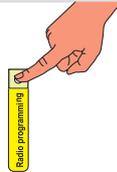
Die Elemente, die eine Einheit bilden, werden werkseitig durch einen eindeutigen Funkcode aufeinander abgestimmt, sodass keine Gefahr von Interferenzen mit anderen IntelliPool-Geräten besteht (Nachbarschaft, mehrere Becken nebeneinander etc.).

- 1 - Nehmen Sie die blaue flexible Abdeckung von der SONDENEINHEIT ab.
- 2 - Drücken Sie auf „radio programming“. > Die gelbe LED beginnt zu leuchten. Die SONDENEINHEIT sendet während 5 Minuten einen Funkcode zu Lernzwecken. Hinweis: Der Start des Displays aus der Ferne aktiviert die automatische Erkennung/Programmierung eines Funkcodes.
- 3 - Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung.
- 4 - Entfernen Sie die Isolierfolie.
- 5 - Das Display im Innenbereich geht in den Funk-Lernmodus über > Das Display im Innenbereich zeigt die Werte an. > Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an.

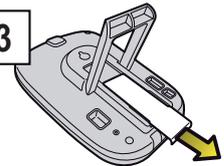
1



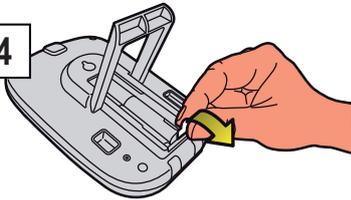
2



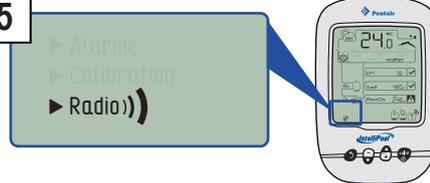
3



4



5

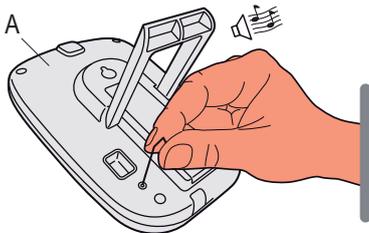


## Hinzufügen eines neuen Displays für den Innenbereich

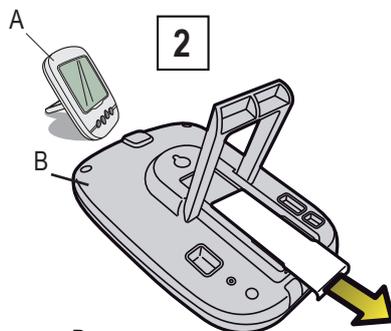
Im Funkmodus kann ein zweites Display für den Innenbereich hinzugefügt werden, damit für die Informationen Ihres Schwimmbads eine zweite Lesequelle zur Verfügung steht.

- 1 - Drücken Sie kurz auf RESET (0,5 s) am ursprünglichen Display „A“ (es wird „Funk“ angezeigt). Hinweis: Halten Sie die Taste länger als 4 s gedrückt, bis ein Alarm-Piepton ertönt und die Zurücksetzung der Werte gestartet wird.
- 2 - Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung des neuen Displays „B“ ab.
- 3 - Nehmen Sie die Isolierfolie der Batterie des neuen Displays „B“ ab.
- 4 - Das neue Display „B“ geht in den Modus für die Funkprogrammierung über.
- 5 - Auf dem neuen Display „B“ werden dieselben Werte wie am ursprünglichen Display angezeigt. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an. Hinweis: Wurden die Alarmwerte des ursprünglichen Remote-Displays angepasst, müssen sie am neuen Display händisch angepasst werden, um identisch zu sein.

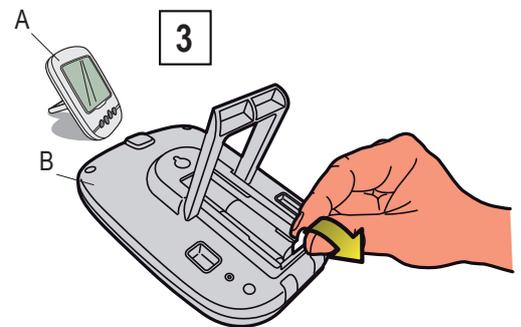
1



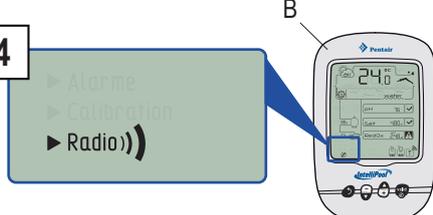
2



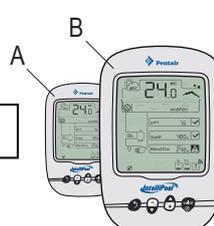
3



4



5



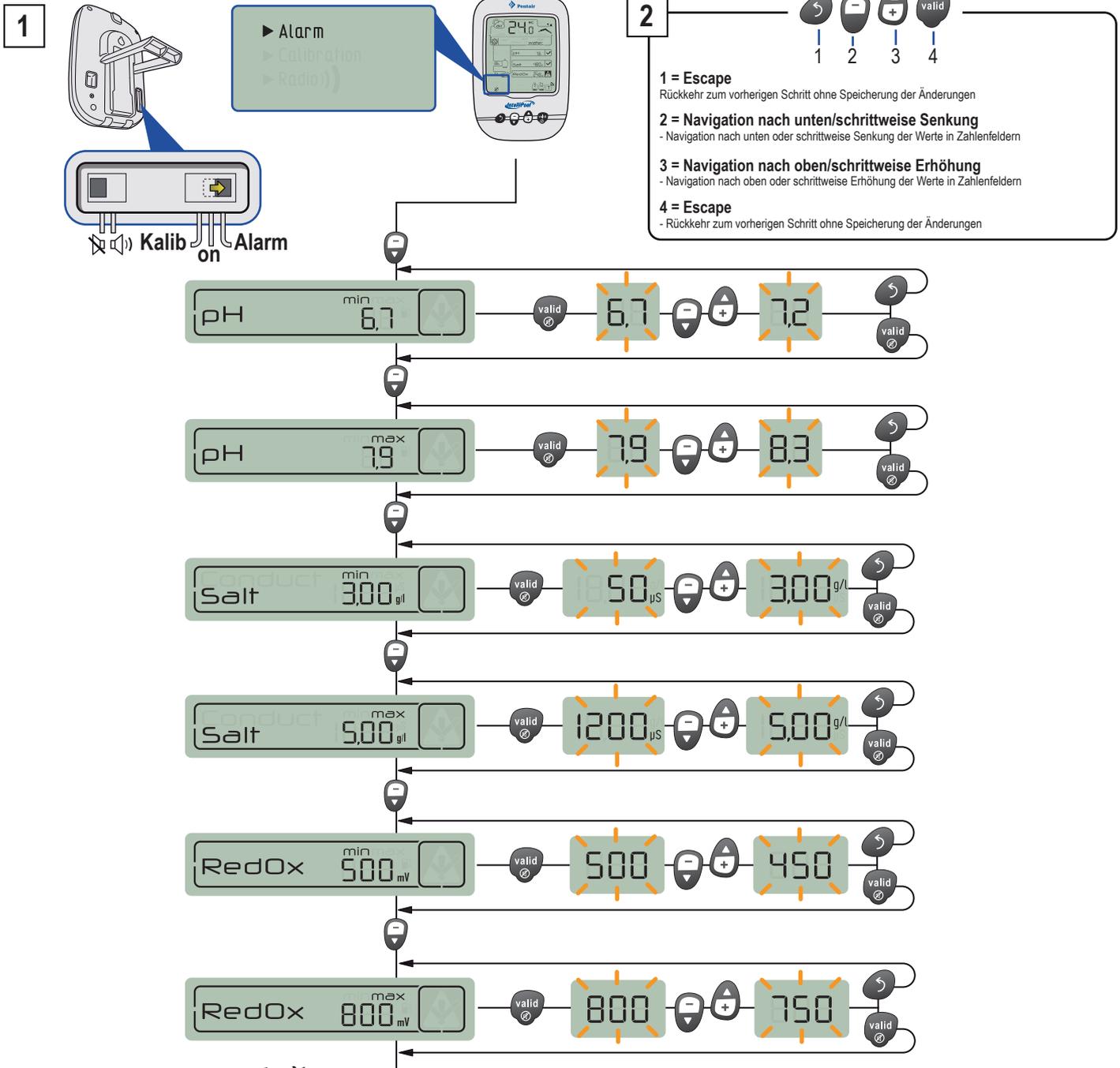


# ALARMMODUS - Änderung der Sollwerte der Alarme

In diesem Modus können folgende Sollwerte geändert werden:

- pH-Obergrenzenalarm (Werkseinstellung: 7,9)
- pH-Untergrenzenalarm (Werkseinstellung: 6,7)
- Obergrenzenalarm für Leitfähigkeit (Werkseinstellung: 1200  $\mu$ S)
- Untergrenzenalarm für Leitfähigkeit (Werkseinstellung: 50  $\mu$ S)
- RedOx-Obergrenzenalarm (Werkseinstellung: 800 mV)
- RedOx-Untergrenzenalarm (Werkseinstellung: 500 mV)

- 1 - Stellen Sie den Schalter auf den Kalibriermodus (Rückseite des Displays des Innenbereichs). Die Werte werden bei einem Batteriewechsel gespeichert.
- 2 - Befolgen Sie die Anweisungen.
- 3 - Wurden die Änderungen bestätigt, stellen Sie den Schalter auf ON.



Um alle Werkseinstellungen wiederherzustellen, drücken Sie 4 Sekunden lang mit einer Büroklammer in die Öffnung an der Rückseite des Displays des Innenbereichs. Die Rückstellung auf die Werkseinstellungen wird durch einen langen Piepton bestätigt.

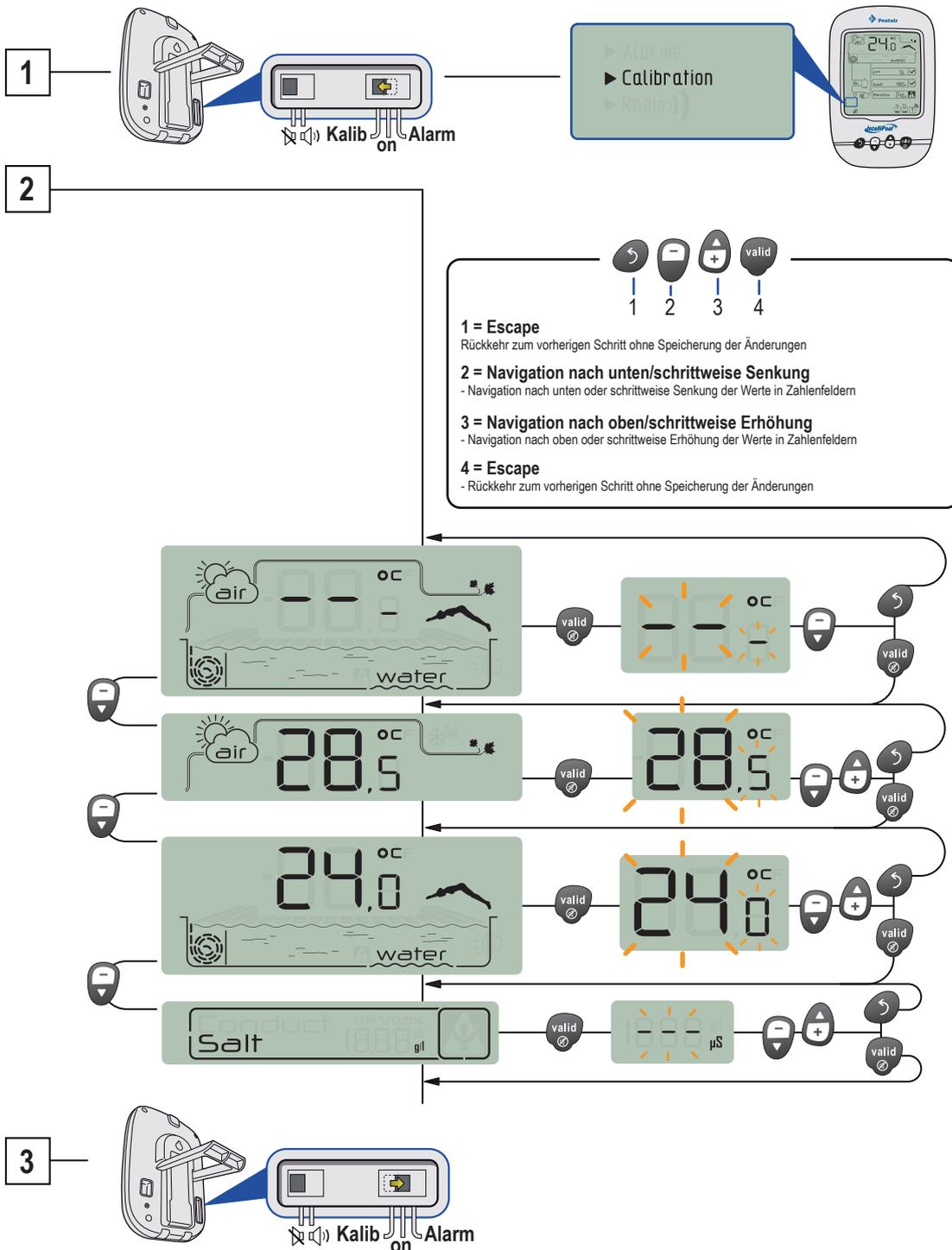


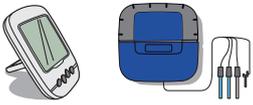
# KALIBRIERMODUS - Änderung der Einheiten & willentliche Korrektur der Werte

Trotz der Kalibrierung der Messsensoren kann es sein, dass der Wert eines anderen Messinstruments (z. B. gewöhnliches Thermometer) abweicht. Deshalb haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Werte und/oder Einheiten der Wasser- und Lufttemperatur (werkseitig auf °C eingestellt) und der Leitfähigkeit (werkseitig auf µS eingestellt) zu korrigieren.

- 1 - Stellen Sie den Schalter auf den Kalibriermodus (Rückseite des Displays im Innenbereich).
- 2 - Befolgen Sie die Anweisungen.
- 3 - Wurden die Änderungen bestätigt, stellen Sie den Schalter auf ON.

**Diese Korrektur wirkt sich nur auf das Display im Innenbereich und nicht auf die Werte aus, die am Intellipool.eu-Server abgelesen werden.**

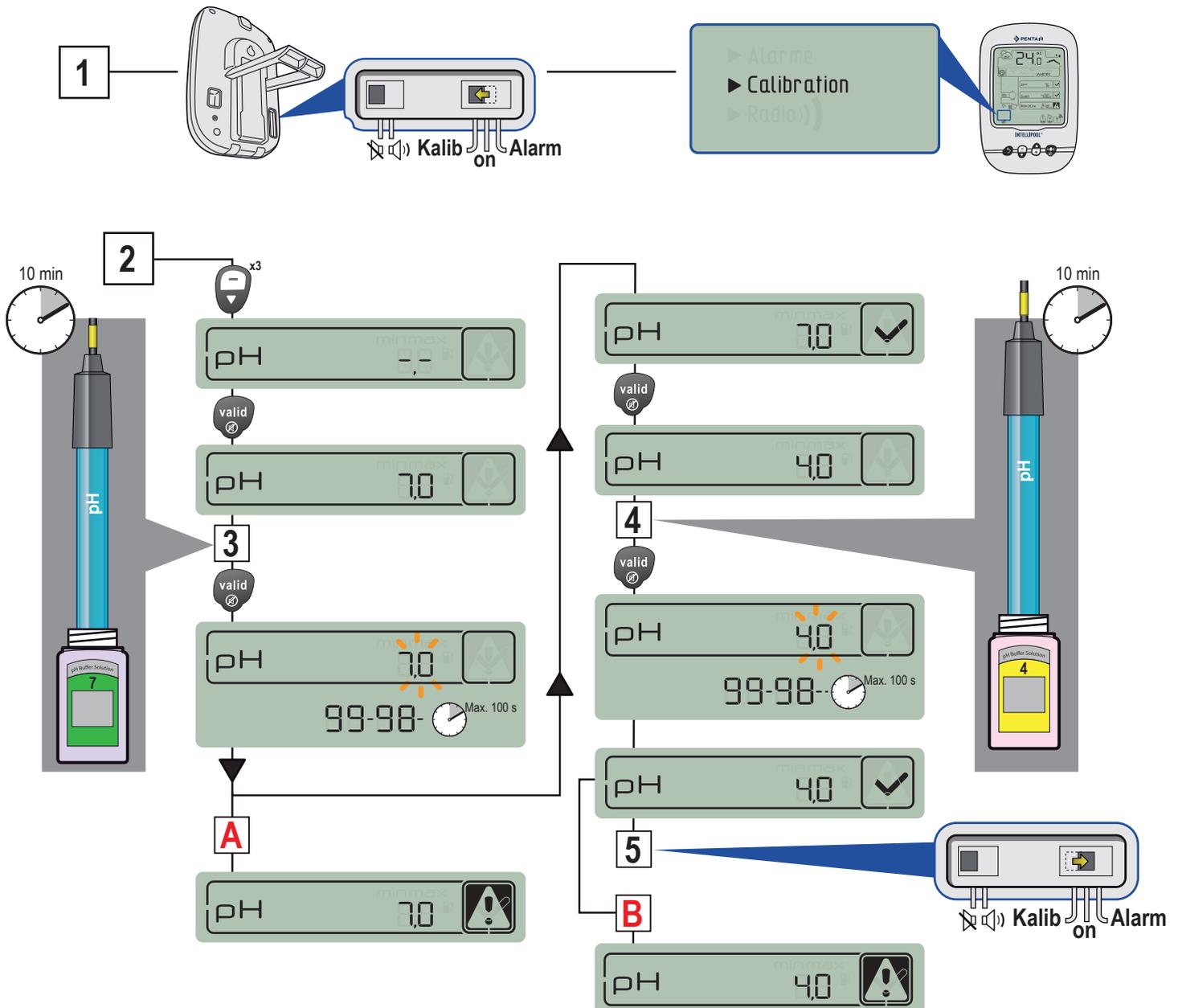


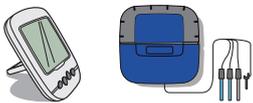


## KALIBRIERMODUS - Kalibrierung einer pH-Sonde

Eine pH-Sonde muss von Natur aus regelmäßig neu kalibriert werden (vorzugsweise vor Beginn der Badesaison). Wird hierauf vergessen, erscheint am Bildschirm der Steuereinheit die Meldung „Kontrolle Sonden“. Die Lebensdauer der pH-Sonde beträgt ca. 2 Jahre. Bereiten Sie für diesen Vorgang die pH-Sonde, DOMOK und die mitgelieferten Kalibrierfläschchen pH4 und pH7 vor. Da der pH-Wert temperaturabhängig ist, muss dieser Vorgang im Schatten durchgeführt werden (25 °C).

- 1 - Stellen Sie den Schalter auf den Kalibriermodus (Rückseite des Displays im Innenbereich).
- 2 - Befolgen Sie die Anweisungen.
- 3 - Tauchen Sie das pH-Sondenende für mindestens 10 Minuten in die pH 7-Eichlösung. Es wird ein 99 s-Countdown gestartet.
- A** - VORGANG FEHLGESCHLAGEN: > Prüfen Sie das Vorhandensein einer pH 7,0-Lösung am Kontakt der Sonde während des Vorgangs.
- 4 - > Tauchen Sie das pH-Sondenende für mindestens 10 Minuten in die pH 4-Eichlösung. Es wird ein 99 s-Countdown gestartet.
- 5 - Der Vorgang war erfolgreich. > Stellen Sie den Schalter auf ON.
- B** - VORGANG FEHLGESCHLAGEN: > Prüfen Sie das Vorhandensein einer pH 4,0-Lösung am Kontakt der Sonde während des Vorgangs.

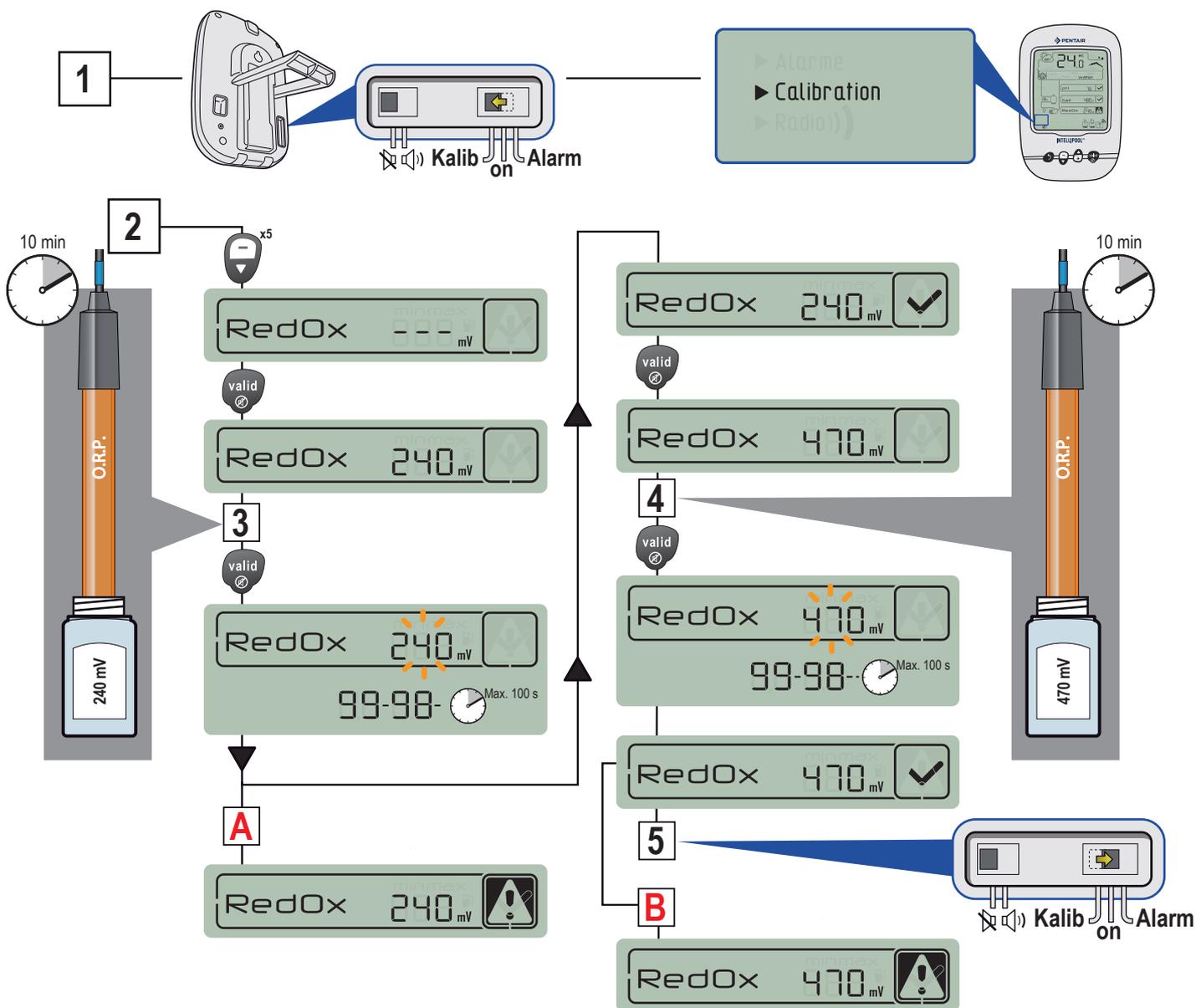




## KALIBRIERMODUS - Kalibrierung einer RedOx-Sonde

Die RedOx-Sonde kann neu kalibriert werden. Von Natur aus gibt es bei RedOx-Sonden nur geringe Abweichungen und sie muss nur in Ausnahmefällen neu kalibriert werden. Deshalb werden die RedOx-Kalibrierlösungen nicht mitgeliefert und ihre Haltbarkeit beträgt höchstens 2 Jahre. Die Lebensdauer einer RedOx-Sonde beträgt ca. 5 Jahre. Bereiten Sie für diesen Vorgang die RedOx-Sonde (ORP), das Display des Innenbereichs und die Kalibrierfläschchen 240 mV und 470 mV vor. Dieser Vorgang muss im Schatten durchgeführt werden (25 °C).

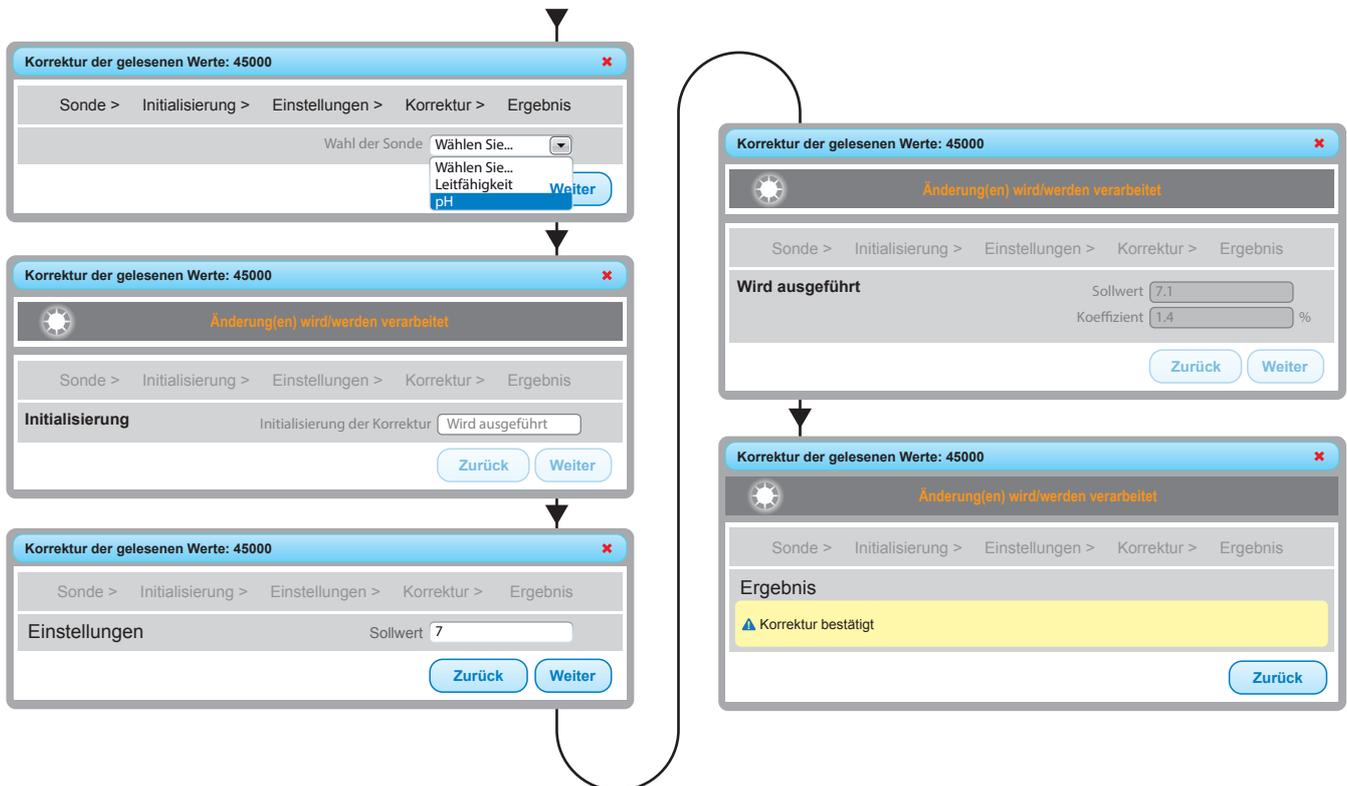
- 1 - Stellen Sie den Schalter auf den Kalibriermodus (Rückseite des Displays des Innenbereichs).
  - 2 - Befolgen Sie die Anweisungen.
  - 3 - Tauchen Sie das RedOx-Sondenende für mindestens 10 Minuten in das Fläschchen mit der 240 mV-Eichlösung.
- A - VORGANG FEHLGESCHLAGEN:** > Prüfen Sie das Vorhandensein einer RedOx-Lösung 240 mV am Kontakt der Sonde während des Vorgangs.  
> Die Sonde ist nicht mehr funktionstüchtig (Austausch erforderlich).
- 4 - Tauchen Sie das RedOx-Sondenende für mindestens 10 Minuten in das Fläschchen mit der 470mV-Eichlösung.
  - 5 - Der Vorgang war erfolgreich. > Stellen Sie den Schalter auf ON.
- B - VORGANG FEHLGESCHLAGEN:** > Prüfen Sie das Vorhandensein einer RedOx-Lösung 470mV am Kontakt der Sonde während des Vorgangs.  
> Die Sonde ist nicht mehr funktionstüchtig (Austausch erforderlich).

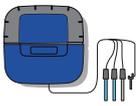


## Korrektur der Werte über das Konto IntelliPool

Trotz der Kalibrierung der Messsensoren kann es sein, dass der Wert eines anderen Messinstruments (z. B. gewöhnliches Thermometer) abweicht. Deshalb haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Werte und/oder Einheiten der Wasser- und Lufttemperatur (werkseitig auf °C eingestellt) und der Leitfähigkeit (werkseitig auf  $\mu\text{S}$  eingestellt) zu korrigieren.

- 1 - Stellen Sie den Schalter auf den Kalibriermodus (Rückseite des Displays im Innenbereich).
- 2 - Befolgen Sie die Anweisungen.
- 3 - Wurden die Änderungen bestätigt, stellen Sie den Schalter auf ON.



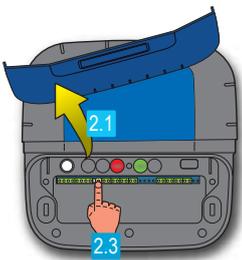


## Sondeneinheit: Aktualisierung der internen Firmware

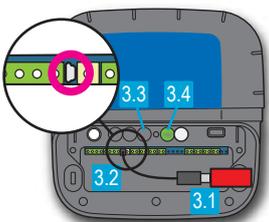
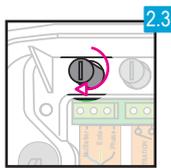
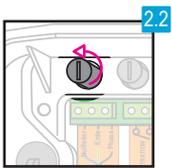
Es ist möglich, ein Update der Sondeneinheit durchzuführen bzw. ihren Speicher zu überschreiben. Dieser Vorgang ist qualifizierten Fachkräften mit guten EDV-Kenntnissen vorbehalten.



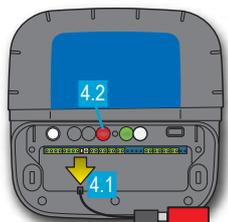
- 1.1 - Entpacken Sie die Zip-Datei MAESTRO Probe UnitXXX.zip, um die Datei Pxxxo.bin zu erhalten.
- 1.2 - Kopieren Sie die Datei Pxxxo.bin auf den Hauptspeicher des USB-Sticks, in FAT 16 oder FAT 32 formatiert.



- 2.1 - Nehmen Sie die blaue flexible Abdeckung von der Steuereinheit und Sondeneinheit ab.
- 2.2 - Trennen Sie die Stromversorgung der Steuereinheit mithilfe der 1 A 230 V-Sicherung. Schrauben Sie hierzu mithilfe eines Schlitzschraubendrehers den Sicherungshalter locker (eine halbe Drehung) und warten Sie 5 s.
- 2.3 - Drücken Sie auf der Sondeneinheit auf die Taste „Funk-Lernmodus“ und halten Sie die Taste gedrückt. Stellen Sie anschließend an der Steuereinheit die Stromversorgung wieder her (1 A-Sicherung wieder hineindrehe), sodass die rote und grüne LED blinkt.



- 3.1 - Verbinden Sie den USB-Stick mit dem Ende des USB-Kabels
- 3.2 - Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Mini-USB-Stecker der MAESTRO-Sondeneinheit.
- 3.3 - Die rote LED geht aus.
- 3.4 - Warten Sie, bis die grüne LED dauerhaft für 5 s leuchtet.



- 4.1 - Entfernen Sie den USB-Stick
- 4.2 - Die rote LED blinkt ca. 40 s lang und schaltet sich dann aus.
- 4.3 - Die grüne LED blinkt weiterhin



# Steuereinheit: Aktualisierung der internen Firmware

Es ist möglich, ein Update der Steuereinheit durchzuführen bzw. ihren Speicher zu überschreiben. Dieser Vorgang ist qualifizierten Fachkräften mit guten EDV-Kenntnissen vorbehalten. Die Update-Datei ist im Portal [Intellipool.eu/Download](http://Intellipool.eu/Download) erhältlich.

## 1 - Vorbereitung des PC

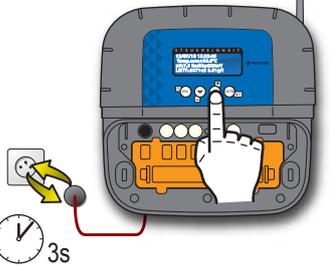
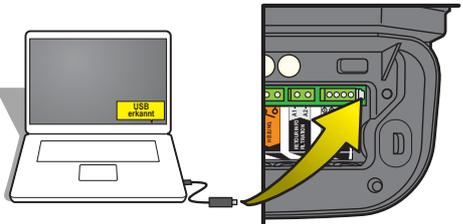
- Bereiten Sie einen Platz für den Computer vor.
- Durch die Installation dieses Programms stellen Sie sicher, dass der PC die erforderliche Datei mittels USB senden kann

- 1.1 Entpacken Sie die Zip-Datei MAJ\_Intellipool\_Vx\_xx.zip
- 1.2 Führen Sie einen Doppelklick auf USBXpressInstaller.exe aus
- 1.3 Klicken Sie im Fenster *Silicon Laboratories USBXpress Device Driver Installer*, auf **Installationsmenü**
- 1.4 Klicken Sie im Fenster *Success*, das sich geöffnet hat, auf **OK**



## 2 - Neuprogrammierungsmodus

- Um die Versionsnummer der Steuereinheit zu sehen, brauchen Sie lediglich die Stromversorgung auszuschalten und beim Wiedereinschalten schnell auf den Bildschirm rechts unten zu sehen. Die Anzeige erfolgt im Format x.xx oder xxx. Die Mindestversion, die für diesen Vorgang geeignet ist, ist die Version 3.51.

<p>2.1 - Drücken Sie auf die Taste <b>Oben / +</b></p> 	<p>2.2 - Schalten Sie die Stromversorgung 3 s aus und dann wieder ein, ohne die Taste loszulassen</p> 	<p>2.3 - Halten Sie <b>Oben / +</b> noch 3 s gedrückt</p> 	<p>2.4 - Lassen Sie die Taste anschließend wieder los.</p> 	<p>2.5 Entfernen Sie die orangefarbene Abdeckung der Steuereinheit</p> <p>2.6 Installieren Sie das USB-Kabel/Mini-USB-Kabel zwischen dem PC und der Steuereinheit</p> <p>2.7 Der PC zeigt <b>USB erkannt</b></p> 
---	--	--	--	---

- 2.8 Führen Sie einen Doppelklick auf *USBBootloader.exe* der komprimierten Datei **MAJ\_xxxxxx\_Vx\_xx.zip** aus
- 2.9 Klicken Sie auf *Open*
- 2.10 Klicken Sie auf *Durchsuchen...*
- 2.11 Öffnen Sie *ControlCenter\_3\_5\_5\_MAJ.hex*

Beispiel



02:12 Klicken Sie auf **Download**

2.13 Klicken Sie im Fenster USBBootloader auf **OK**

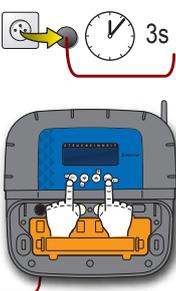
2.14 Trennen Sie die Stromversorgung für mindestens 3 s

2.15 Drücken Sie auf **Esc** und **Gültig** und schalten Sie gleichzeitig die Stromversorgung wieder ein.

2.16 Prüfen Sie in den 2 s nach dem Einschalten die Versionsnummer

Aktuelle Versionsnr.  

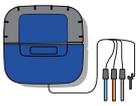
Versionsnr., die programmiert werden wird  




## 3 - Änderung der letzten Menütexte.

- Die Menütexte ändern sich mit den Funktionen. Die Aktualisierung des internen Verzeichnisses Texte ermöglicht die vollständige Nutzung der Funktionen.

- 3.0 Öffnen Sie am PC das Verzeichnis der Steuereinheit (als USB-Medium sichtbar)
  - 3.1 Öffnen Sie das Verzeichnis *Texte* der komprimierten Datei MAJ\_xxxxxx\_Vx\_xx.zip
  - 3.2 Kopieren Sie den Inhalt des Verzeichnisses *Texte* der komprimierten Datei MAJ\_xxxxxx\_Vx\_xx.zip in das Verzeichnis der Steuereinheit. Die neuen TXT-Dateien mit demselben Namen ersetzen die alten Dateien (klicken Sie auf OK bei der Frage, ob die Dateien ersetzt werden sollen).
- Die Aktualisierung ist abgeschlossen. Trennen Sie das Mini-USB-Kabel von der Steuereinheit.
- Es ist normal, dass im Modus FILTRATION AUTO die Filtration nicht sofort gestartet wird. Die Filtration startet zur nächsten vollen Stunde.



## Sondeneinheit: Reinigung der pH- oder ORP-Sonde.

Ablagerungen oder bewegliche Elemente können im Gefäß vorkommen. Die Sonden sind empfindliche Messgeräte, sie müssen mit Vorsicht gereinigt werden, vor allem die Platinoberflächen der leitenden Elektroden der Sonden.

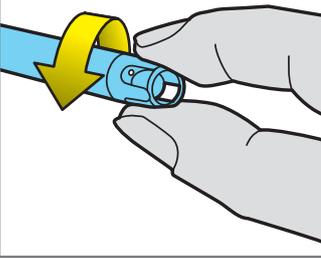


- Für diese Reinigungsarbeiten müssen eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe getragen werden.

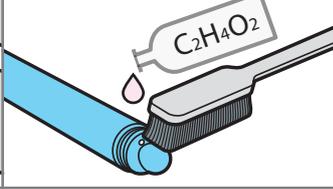
### Die physikalische Reinigung einer Sonde, wenn ein Element im Gehäuse vorhanden ist:

Abhängig von der Umgebung der Sonde, können sich Organismen entwickeln und die Messung verfälschen. Dann ist es nötig, um das Sondenende physikalisch zu reinigen (pH oder ORP).

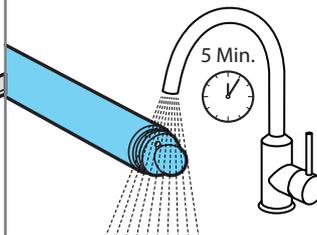
1 Entfernen Sie vorsichtig manuell das Gehäuse



2 Mit Hilfe einer Zahnbürste, die Sie davor in weißen Essig getaucht haben, bürsten Sie vorsichtig den Aufsatz der Sonde, bis Sie den Fremdkörper vollständig entfernen können.



3 Das Sondenende gründlich unter laufendem Wasser für mindestens 5 Minuten spülen.



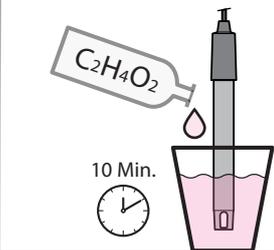
4 Entfernen Sie vorsichtig das Schutzgehäuse.

5 Im Fall der pH-Sonde, kalibrieren Sie sie.

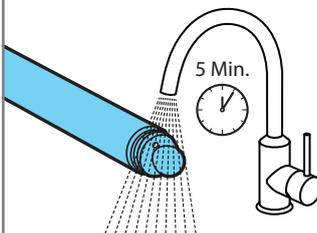


### Eine chemische Reinigung einer Sonde (wenn kein Element im Gehäuse vorhanden ist):

1 Tauchen Sie das Sondenende für mindestens 10 Minuten in weißen Essig.



2 Das Sondenende gründlich unter laufendem Wasser für mindestens 5 Minuten spülen.



3 Im Fall der pH-Sonden, kalibrieren Sie sie.



## Wartung und Instandhaltung

Da sich das Funkrelais im Außenbereich befindet, ist es völlig normal, wenn sich Ablagerungen bilden. Das Display ist ausschließlich für den Innenraumeinsatz vorgesehen. Wird das Display der Sonne (UV) oder dem Regen ausgesetzt, kann es auf irreparable Weise beschädigt werden.

- > Setzen Sie die Geräte keinen Erschütterungen, Kräfteinwirkungen, Staub, übermäßigen Temperaturen oder übermäßiger Luftfeuchtigkeit aus, da der Betrieb des Geräts dadurch beeinträchtigt und seine Lebensdauer verkürzt werden könnte.
- > Tauchen Sie die Geräte nicht in Wasser.
- > Reinigen Sie die Außenseite mit einem Mikrofasertuch oder einem weichen Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Scheuermittel oder Säuren.

## Ersatzteile

Die Original-Ersatzteile für Ihr Pentair-Gerät sind bei Ihrem Händler erhältlich.

**DIE VERWENDUNG ANDERER BAUTEILE ALS PENTAIR-ORIGINALTEILE FÜHRT ZUM VERLUST DER GARANTIE.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**PENTAIR INTERNATIONAL LLC,**

Ave. de Sevellin 18, CH-1004 - LAUSANNE, Switzerland

Copyright - Begrenzte Lizenz: Sofern dieses Dokument keine ausdrückliche Genehmigung enthält, dürfen keine Bestandteile der Inhalte des vorliegenden Dokuments in jeglicher Form oder mit Hilfe jeglicher Mittel ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Pentair International SRL vervielfältigt werden.